

Übersetzung der Originalanweisungen

BS250 kompakt Bandsäge

Version 3.4

Mai 2023



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter

www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie haben**. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
tragen bei Verwendung von
Holzbearbeitungs-maschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

WICHTIG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung
2	Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
3	Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen
4	Record Power Garantie
5	Vertrautheit mit der Bandsäge
6	Technische Daten
7	Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)
8	Aufstellen der Maschine
9	Maschineneinstellung
10	Bandsägeblatteinstellung
11	Elektrischer Schaltplan und Anschlüsse
12	Bedienung und Bandsägenpraxis
13	Staubabsaugung
14	Wartung
15	Teilliste und Übersichtszeichnungen
	EC Konformitätserklärung

1. Symbolerklärung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Gebotszeichen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Arbeitsplatzsicherheit

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Der Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augenschutz oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), weil während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen gegenüber hohen Konzentrationen von Staub durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten kann zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten sollte nicht als eine Alternative zur Kontrolle des Risikos einer Exposition am Entstehungsort mittels geeigneter Staubabsaugung gesehen werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich von beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweise nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden.
- Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich vertraut mit dem Betrieb der Maschine sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragbar ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden Sie eine sichere Hebetechnik an, und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn

notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass diese nach den Anweisungen installiert werden.

- Durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen kann der Schwerpunkt der Maschine sehr instabil sein, wenn sie verschoben wird. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Installation und Handhabung der Maschine. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge oder Ausrüstung für manuelle Handhabung, die zum Transport verwendet werden, dafür ausreichend geeignet sind.

6. Die Maschine sollte immer eben und stabil aufgestellt sein

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Wenn die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „EIN“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „EIN“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt oder berührt wird.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.

- Bedenken Sie die Art, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Beginn der Arbeit, achten Sie darauf, wie die Maschine läuft. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „AUS“ und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wird.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sauberkeit am Arbeitsplatz soll bedacht werden, wie die Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Beachten Sie was eine vorhandene und voraussichtliche Maschine erfordert, die Größe des Materials, was von jeder Maschine bearbeitet wird und Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Beachten Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen. Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und

2. Gesundheits- und Sicherheitshinweise

frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten zu beseitigen und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie eine Staub- Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht in das Werkzeug greifen oder das Verlängerungskabel (wenn verwendet) berühren und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Niemals die Maschine unbeaufsichtigt laufen lassen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich nicht bedient wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „AUS“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, wo Ihr Körper ausgeglichen bleibt, und bearbeiten Sie das Werkstück ohne zu großen Vorschub mit der Maschine.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten.
- Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsgebiete nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, dass einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „AUS“ ist. Dies bedeutet,

dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Start-Schalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Diese Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimalen Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung sind ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel um die Maschine zu Tragen oder Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Trägerkörper oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Länge von mindestens 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn sofort.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist jederzeit eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblätter achten Sie immer darauf, dass es für das zu bearbeitende Material was Sie verwenden möchten, geeignet sind. Im Zweifelsfall suchen weitere Beratungen durch den Hersteller.

2. Gesundheits- und Sicherheitshinweise

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.

- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „EIN“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn einer der Standard-Sicherheitsschutz- einrichtung und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheits- verriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungs- einrichtung zu überbrücken oder zu ver- ändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Pinsel, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu entfernen und einen Staubsauger um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter werden während des Gebrauchs heiß. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung der beweglichen Teile, die Verbindung von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, bei denen sich der Schalter nicht „EIN“ und „AUS“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einer qualifizierten Person ersetzen.

31. Achtung!

- Der Gebrauch von irgendwelchen Zubehörteilen oder Anbauteilen anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma angegeben, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch qualifiziertes Personal reparieren

- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsanforderungen und Normen, wenn entsprechend dieser Maschinentyp in Übereinstimmung mit dieser Anleitung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden unter Verwendung von Originalersatzteilen. Bei Nichtbeachtung, kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

SICHERHEIT IST JEDERZEIT EINE KOMBINATION AUS GESUNDEM MENSCHEN- VERSTAND UND WACHSAMKEIT DES BEDIENERS WENN DIE MASCHINE BENUTZT WIRD.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

SICHERE BEDIENUNG

1) Machen Sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägenblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können auftreten, während des Einrichten, Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2) Vor dem Einschalten der Maschine „EIN“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband sofort.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.

- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die schnellere Geschwindigkeit verwendet werden.

- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es sofort, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.

- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.

- Überprüfen Sie, dass die zugänglichen Türen vollständig geschlossen und die Schnapp- riegel gesichert sind.

3) Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da das zum Bruch des Sägebands führen kann.

- Vorsicht beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmut- zungen, weil sich sonst das Sägeband verklemmen kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.

- Beim Schneiden von Rundholz eine ge- eignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

4) Diese Maschine fällt in den Anwendungs- bereich der „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974“ und die „Bereitstellung und Benutzung von Arbeits- mitteln Vorschriften für Geräte 1998“. Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaub- risiken und die „Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002“ enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holz- bearbeitung Auszug Nr. 31“ und unter "Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungs- maschinen", Anwendungsregel (L114) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

4. Record Power Garantie

„**Record Power**“ ist eine Aktiengesellschaft, mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„**Autorisiertes Vertriebsunternehmen**“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„**Vertragshändler**“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierten Produkte (siehe Abschnitte 1.3.0 auf 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.

1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1,1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:

1.2.1 Sie das Schadenverfahren wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;

1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;

1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Gebäude oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen.

1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;

1.2.5 das Produkt nur Hausgebrauch verwendet worden ist;

1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterial wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die halbwegs bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);

1.2.7 das Produkt nicht zu vermieteten Zwecken verwendet wird, von Ihnen oder von einem Vorbesitzer;

1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, weil die Garantie vom privaten Verkauf nicht übertragbar ist.

1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, die 5 Jahre Garantie übertragbar ist und mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts beginnt und im Falle eines Garantieanspruchs der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich ist, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Schadensverfahren

2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach sind viele anfänglichen Probleme mit Maschinen vermutlich auf fehlerhafte Teile zurückzuführen sein, die in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst werden. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie.

2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.

2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info). Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Dieses Schreiben sollte dann mit dem Nachweis des Kaufdatums (vorzugsweise eine Quittung) an Record Power oder an ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen gesendet werden. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E-Mailadresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.

2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.

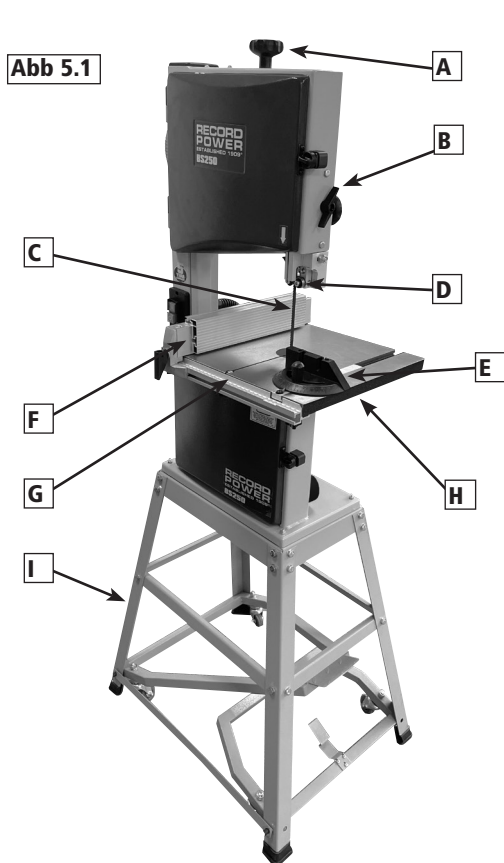
3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Verluste oder Folgeschäden. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

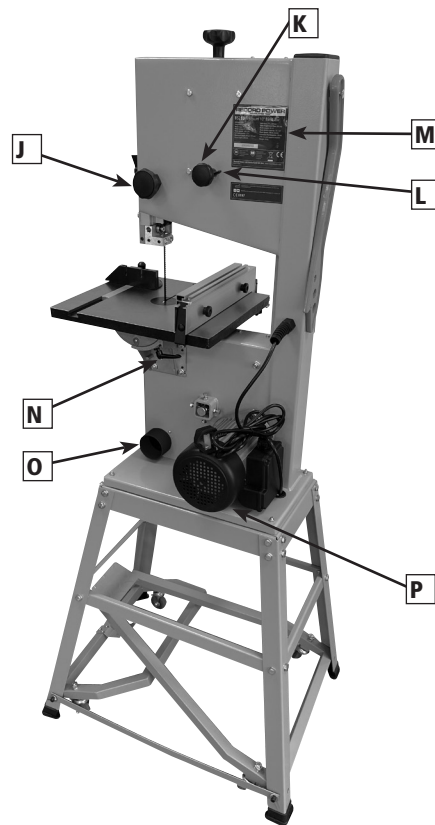
Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Vertrautheit mit der Bandsäge

Abb 5.1



- A Einstellrad für Sägebandspannung
- B Feststellhebel für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- C Sägeband
- D Obere Sägebandführung
- E Gehrungsanschlag
- F Parallelanschlag
- G Führungsschiene Parallelanschlag
- H Sägetisch



- I Untergestell & Radsatz (Sonderzubehör)
- J Einstellrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- K Einstellrad für Spurführung
- L Feststellknopf für Einstellrad der Spurführung
- M Motortypenschild
- N Handrad für Schrägverstellung des Sägetisches
- O Staubabsauganschluss
- P Motor

6. Technische Daten

Sägebandlänge: 1790 mm (70 1/2")

Sägebandbreite: 6 - 13 mm (1/4" - 1/2")

Maximale Schnitthöhe: 120 mm

Durchgangsbreite: 240 mm

Tischabmessung: 315 x 350 mm

Maximale Breite zwischen Sägeband und Parallelanschlag: 140 mm

Tischhöhe (vom Boden): 370 mm

Absaugstutzen: 64.5 mm

Motorleistung (Ausgang): 230 V 50 Hz, 350 W Eingangsleistung, 200 W Ausgangsleistung

Gewicht: 30 kg

Basisfläche: 340 x 240 mm

Abmessungen: H860 x W550 x D480 mm

Schalleistungspegel LWA: < 85 dBA

Schalldruckpegel LPA: < 85 dBA

7. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)

7.1 Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)

ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

Das Untergestell und der Radsatz werden als eigenständige Baugruppe geliefert. **Abb 7.1**

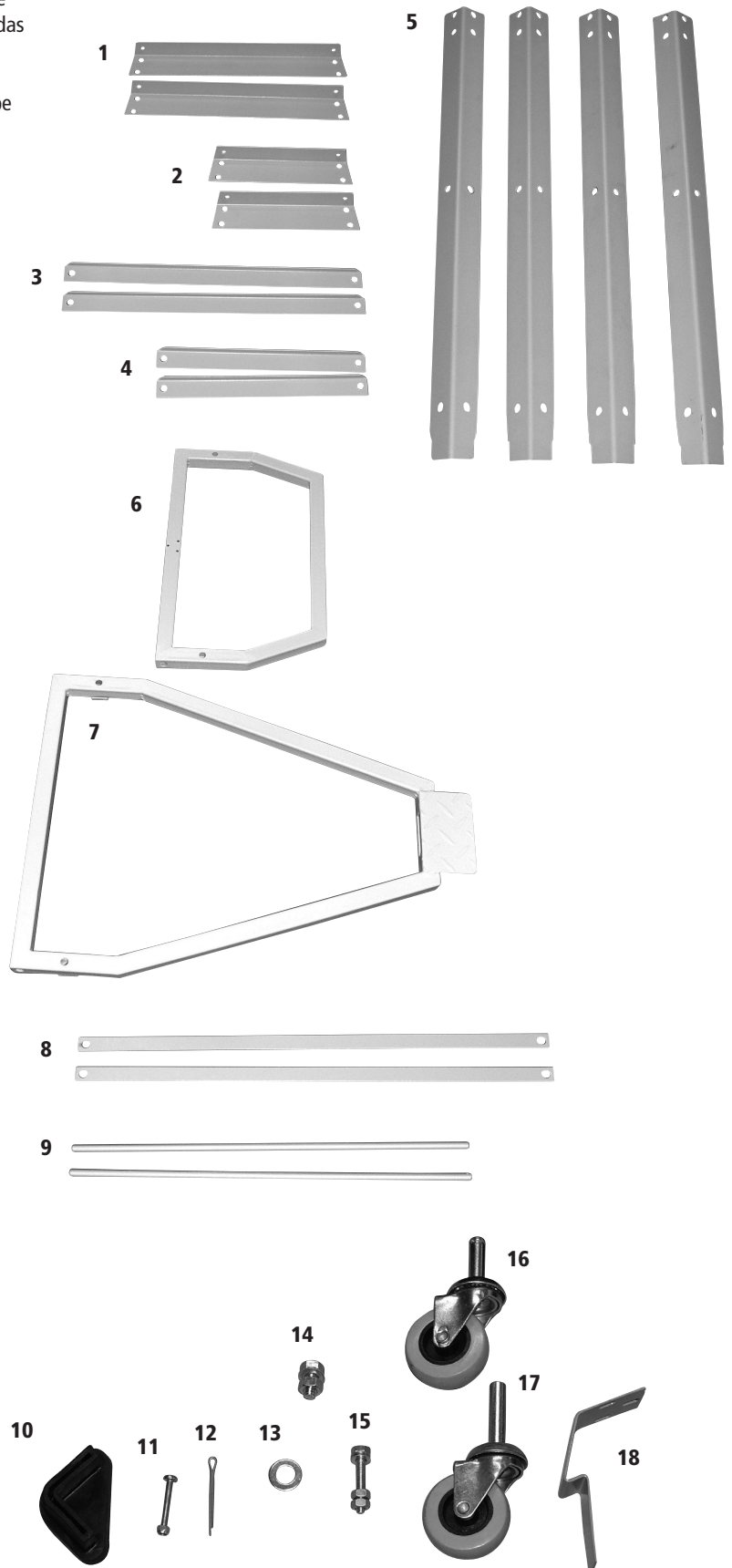
Untergestell

1. 2 x Strebe lang Oben
2. 2 x Strebe kurz Oben
3. 2 x Strebe lang Mitte
4. 2 x Strebe kurz Mitte
5. 4 x Beine

Radsatz

6. 1 x Maschinenrahmen
7. 1 x Fußpedalrahmen
8. 2 x Abstützschienen
9. 2 x Radachsen
10. 4 x Gummifüße
11. 3 x Kreuzschlitzschrauben
12. 8 x Splinte
13. 8 x Unterlegscheiben
14. 24 x Befestigungsschrauben Kurz
15. 4 x Befestigungsschrauben Lang
16. 2 x Räder mit kurzem Schaft
17. 2 x Räder mit langem Schaft
18. 1 x Auslösepedal

Abb 7.1



7. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)



Hinweis: Während des Zusammenbaus des Untergestells ziehen Sie die Muttern und Schrauben noch nicht fest, bis die Montage abgeschlossen ist. Handfest sollte ausreichend sein.

7.2 Montage Untergestell

Nehmen Sie das erste Bein und befestigen es an einer der langen oberen Streben mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben **Abb 7.2** und **Abb 7.2B**. Stellen Sie sicher, dass die obere Strebe an der Innenseite des Beins befestigt ist und dass die abgeschrägte Oberkante der oberen Strebe nach innen gerichtet ist.

2. In der gleichen Weise, befestigen das zweite Bein mit der Strebe **Abb 7.3**.

3. Nehmen Sie die kurzen oberen Streben und befestigen Sie diese an den Beinen, siehe **Abb 7.4**.

4. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis alle Beine und oberen Streben befestigt sind **Abb 7.5**.

5. Die Aufnahmebohrungen im unteren Drittel jedes Beins sind für die Befestigung der Mittelstreben. Befestigen Sie die langen mittleren Streben mit dem Rahmen mit Hilfe der Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben **Abb 7.6**. Vergewissern Sie sich nochmals, dass sie an der Innenseite der Beine positioniert sind.

6. Abschließend befestigen Sie die kurzen mittleren Streben an einer der kurzen Seiten **Abb 7.7**. Vergewissern Sie sich nochmals, dass sie an der Innenseite der Beine befestigt sind.



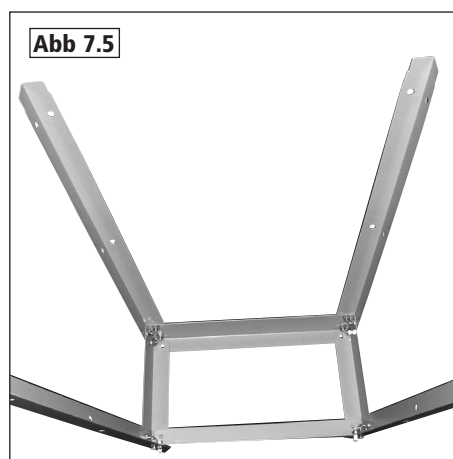
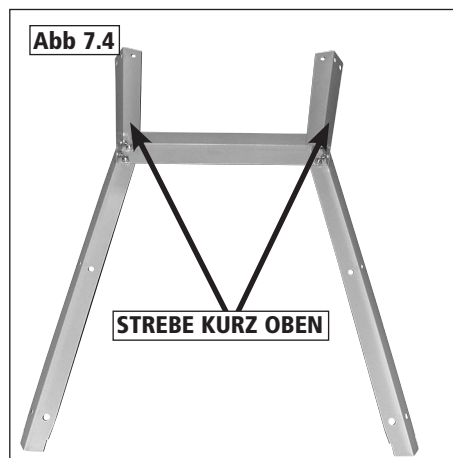
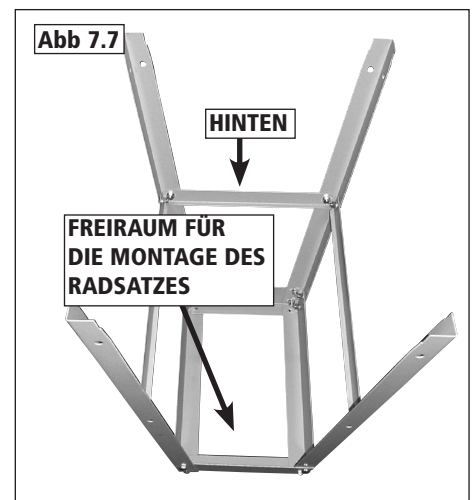
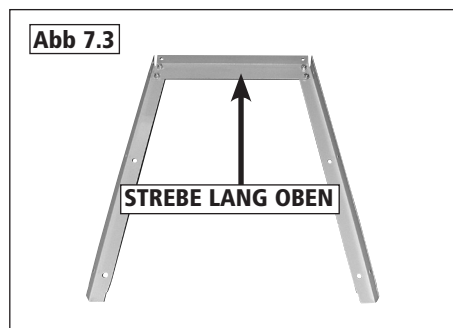
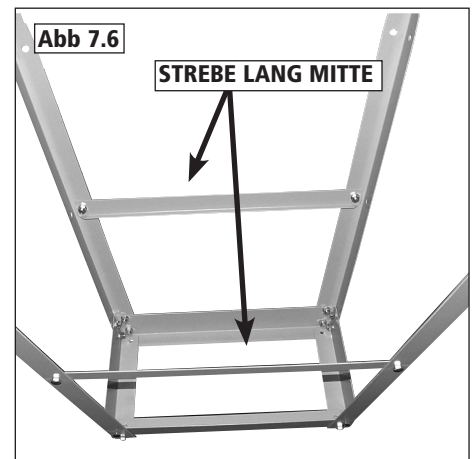
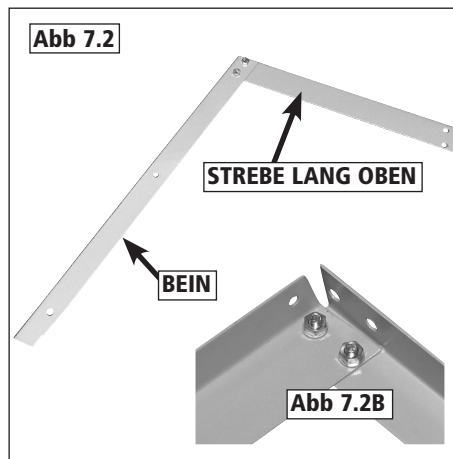
Hinweis

Die Seite mit der angebrachten kurzen mittleren Strebe wird als die Vorderseite des Untergestells bezeichnet. Dies lässt den vorderen Bereich frei für die Benutzung des Radsatzes.



Hinweis

Wenn Sie den Radsatz nicht montieren, befestigen die letzte Strebe wie in **Abb 7.8** dargestellt.



7. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)



ACHTUNG: Bei der Montage des Radsatzes stellen Sie sicher, dass das **Betätigungspedal** so positioniert ist, dass es durch die Vorderseite des Untergestells ragt (d.h. der Bereich des Untergestells ohne die kurze mittlere Strebe montiert).

7.3 Montage Radsatz

1. Stecken Sie auf der Unterseite des Maschin Rahmens die Räder mit dem kurzen Schaft durch die vorgebohrten Löcher und sichern Sie diese mit den mitgelieferten Splinten und Unterlegscheiben. **Abb 7.9.**

2. Mit dem vorliegenden Maschinenrahmen, befestigen Sie das Auslösepedal an der Unterseite des Rahmens mit den 3 Kreuzschlitzschrauben. **Abb 7.10.** Die Aussparungen an dem Auslösepedal sind länglich, um Einstellungen zu ermöglichen, wenn der Radsatz montiert ist.

3. Nehmen Sie die beiden Räder mit langem Schaft, stecken Sie sie durch die vorgebohrten Löcher in den Fußpedalrahmen und sichern sie mit den Splinten. **Abb 7.11.**

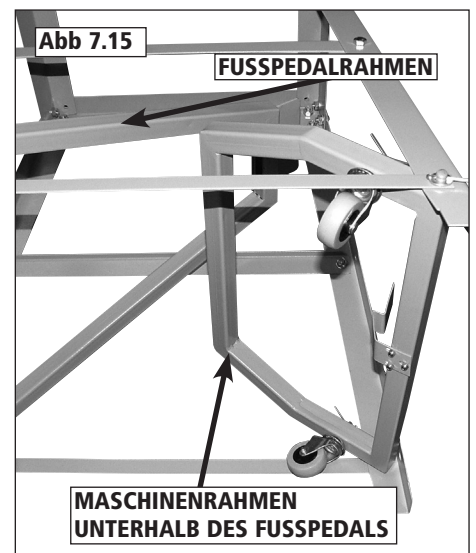
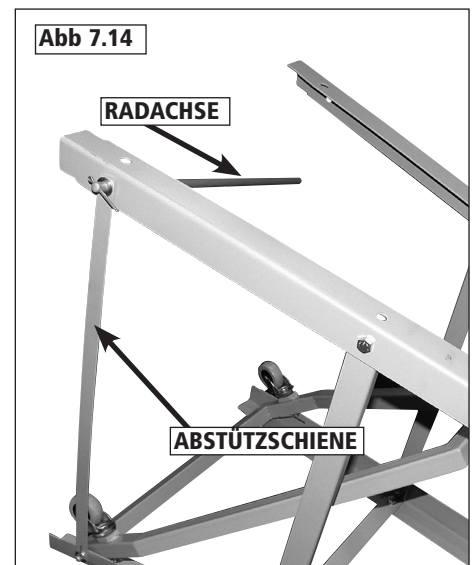
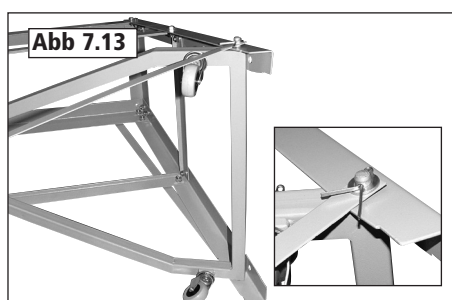
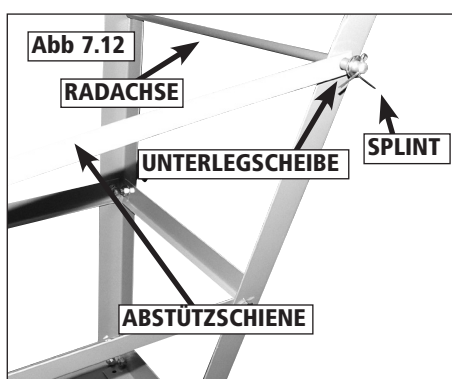
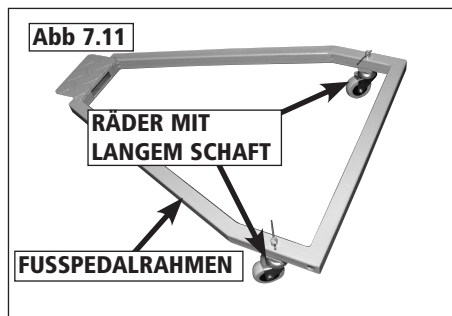
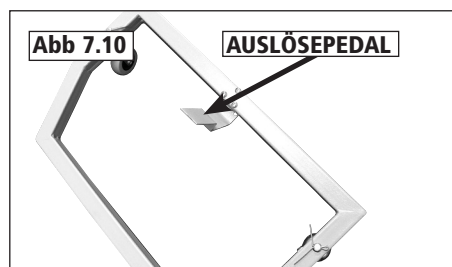
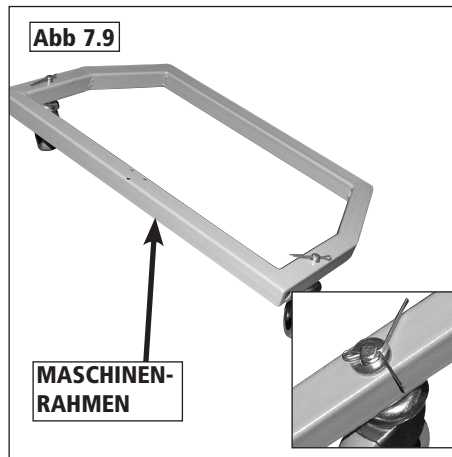
Schieben Sie nun eine Radachse durch eines der Frontbeine und haken eine Abstützschiene ein. Legen Sie eine Unterlegscheibe auf, und schieben Sie einen Splint durch die Bohrung am Achsenende. **Abb 7.12.**

4. Führen Sie die Radachse durch den Fußpedalrahmen und durch das gegenüberliegende Bein. Sobald die Achse durch das gegenüberliegende Bein ist, haken Sie die verbleibende Abstützschiene auf der Radachse ein und sichern sie mit einer Unterlegscheibe und Splint wie vorher **Abb 7.13.**

5. Schieben Sie nun die verbleibende Radachse durch die Rückseite des Untergestells, haken Sie die Abstützschiene ein und sichern sie mit einer Unterlegscheibe und Splint wie vorher. **Abb 7.14.**

6. Der Maschinenrahmen kann jetzt an der Radachse angebracht werden und an dem gegenüberliegenden hinteren Bein mit der anderen Abstützschiene, Unterlegscheibe und Splint gesichert werden. Vergewissern Sie sich, wenn der Maschinenrahmen montiert ist, dass er sich unterhalb des Fußpedalrahmens befindet. **Abb 7.15.**

7. Schieben Sie die Gummifüße unten auf die Beine der Bandsäge und stellen das Untergestell aufrecht. Sobald das Untergestell aufrecht steht, sollte die ganze Montage zusammen passen. Allerdings wird es nicht richtig funktionieren, bis die Bandsäge tatsächlich aufgebaut ist. **Abb 7.16.**



7. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)



Hinweis

Vor dem endgültigen Festziehen alle Befestigungen des Untergestells stellen Sie sicher, dass die langen Befestigungsschrauben und Muttern durch jeden oberen Eckpunkt des Untergestells angebracht sind. Sobald dies abgeschlossen ist, können die restlichen Schrauben des Untergestells angezogen werden und die Bandsäge montiert werden.

1. Schieben Sie die langen Befestigungsschrauben durch das Untergestell und sichern die vier Eckpunkte mit den Unterlegscheiben und Schrauben **Abb 7.17**. Ziehen Sie sie nicht ganz an, weil bei der Montage der Bandsäge noch Feineinstellungen erforderlich sind.

2. Sobald das Untergestell vollständig angezogen ist, stellen Sie die Position des Auslösehebels so ein, dass das Betätigungspedal nach unten **Abb 7.18A** und **Abb 7.18B** fixiert ist. Die Bandsäge kann nun auf das Untergestell montiert werden.

7.4 Montage der Bandsäge auf das Untergestell



ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

1. Heben Sie die Bandsäge auf das Untergestell und platzieren die langen Befestigungsschrauben durch die vier Aufnahmebohrungen in der Bandsägenfußplatte **Abb 7.19**.

2. Sichern Sie die Bandsäge auf dem Untergestell mit den restlichen Scheiben und Muttern **Abb 7.20**.

Abb 7.17



Abb 7.18A

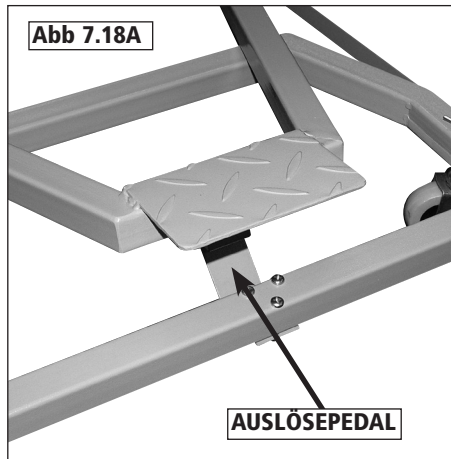


Abb 7.18B

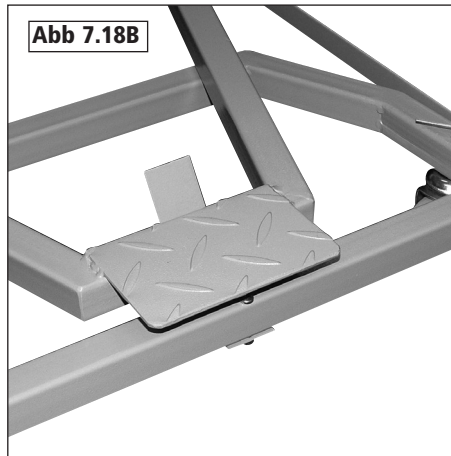


Abb 7.19



Abb 7.20



8. Aufstellen der Maschine

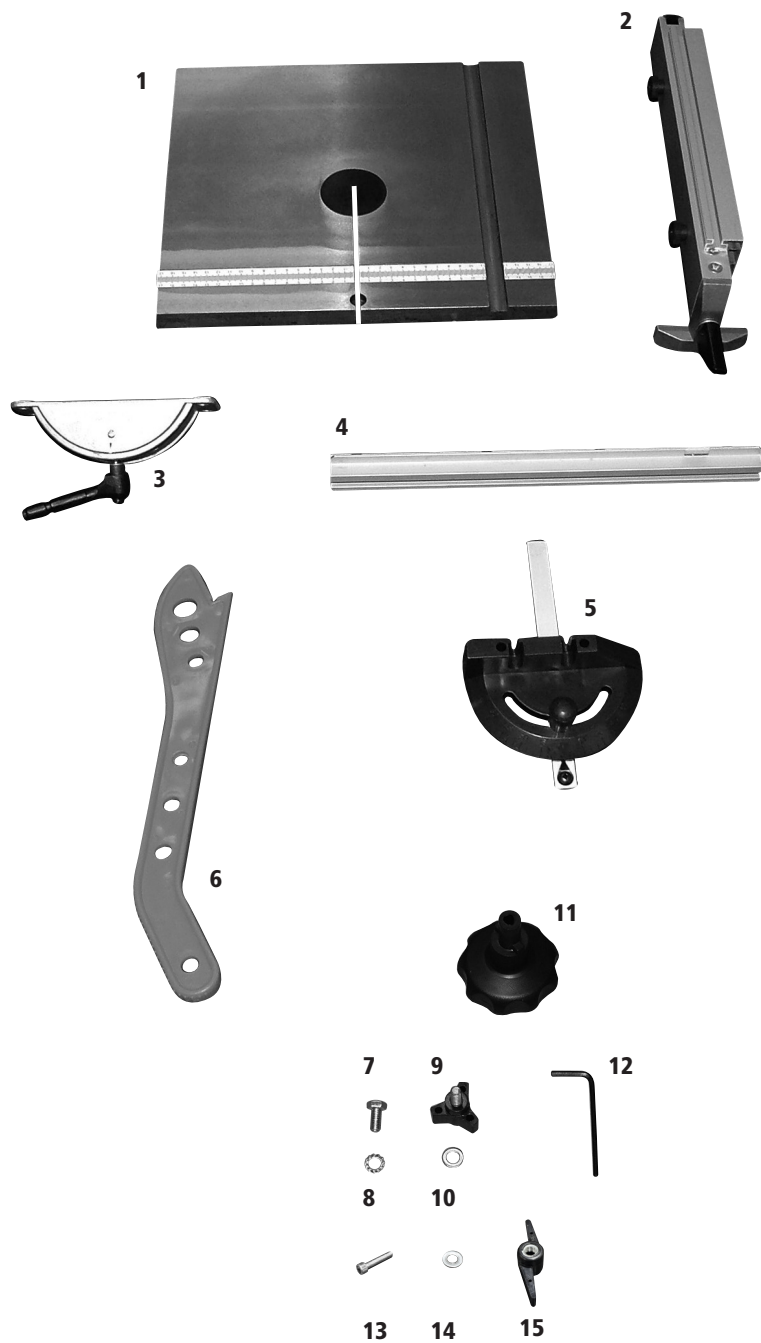
8.1 Auspacken und Lieferumfang

Die Maschine wird teilmontiert geliefert. Vor der Verwendung ist ein weiterer Zusammenbau erforderlich.

Beim Auspacken der Maschine sind folgenden Bauteile für die Erstmontage **Abb 8.1** enthalten:

1. 1 x Sägetisch
2. 1 x Parallelanschlag
3. 1 x Drehzapfen Schrägverstellung
4. 1 x Führungsschiene
5. 1 x Gehrungsanschlag
6. 1 x Schiebestock
7. 4 x Befestigungsschrauben
8. 4 x Zahnscheiben
9. 2 x Sterngriffe
10. 2 x Unterlegscheiben
11. 1 x Einstelldrehknopf
12. 2 x Inbusschlüssel
13. 1 x M6 x 20 mm Innensechskantschraube
14. 1 x M6 Unterlegscheibe
15. 1 x M6 Plastik Flügelmutter

Abb 8.1



8. Aufstellen der Maschine

An dieser Stelle ist es ratsam, eine Voreinstellung an den unteren Sägebandführungen zu machen, indem Sie die zwei Linksgewindestifte lösen **Abb 8.1A**, und die Führungen so positionieren, dass das Sägeband zentrisch auf dem hinteren Kugellager läuft **Abb 8.1B**.

8.1 Montage Sägetisch

Befestigen Sie den Drehzapfen mit dem mitgelieferten Klemmhebel an der Drehzapfenhalterung **Abb 8.2**.

Stellen Sie die Drehzapfen waagrecht ein und befestigen den Sägetisch mit den vier Befestigungsschrauben und Zahnscheiben **Abb 8.3**.



Achtung

Es kann notwendig sein, um Unterstützung zu bitten, weil der Tisch schwer und nicht standfhig ist, bis er verschraubt ist.

8.2 Montage der Führungsschiene

Nehmen Sie die beiden Sterngriffe und Unterlegscheiben und drehen Sie sie in die Gewindebohrungen an der Unterseite des Tisches **Abb 8.4 A**. Aber noch nicht festziehen.

Schieben Sie die Führungsschiene in den Zwischeraum vom Sägetisch und den Sterngriffen und ziehen die Sterngriffe an **Abb 8.5**. Vergewissern Sie sich, dass die Führungsschiene zwischen dem Tisch und den Unterlegscheiben angeordnet ist.

8.3 Montage des Parallelanschlags

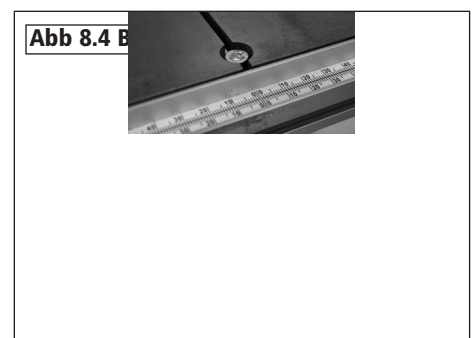
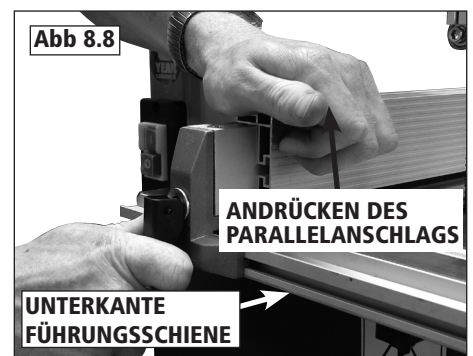
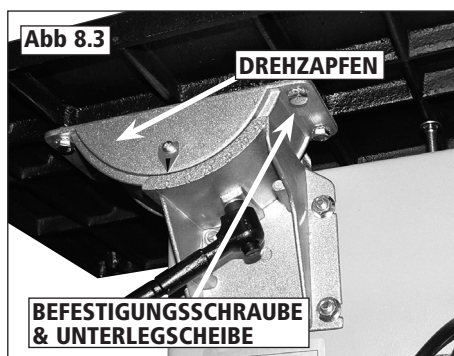
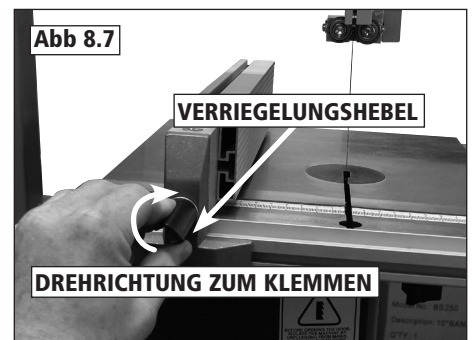
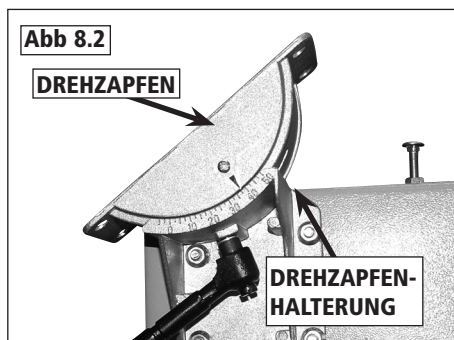
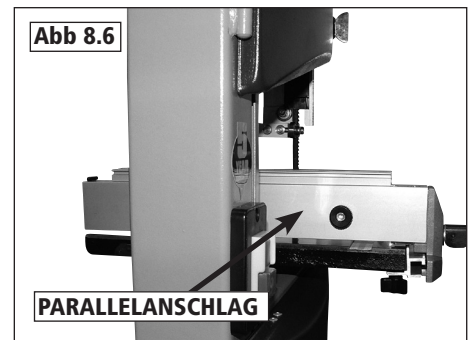
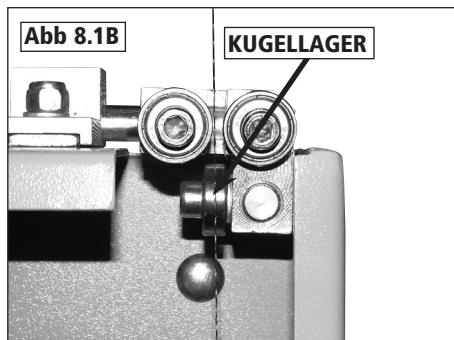
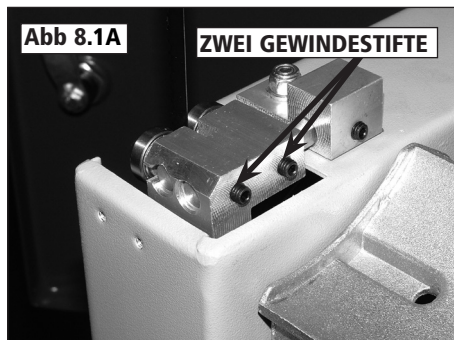
Schieben Sie den Parallelanschlag auf die Führungsschiene und entlang der Rückseite des Tisches **Abb 8.6**.

Klemmen Sie den Verriegelungshebel, um die Position zu sichern. Wenn der Verriegelungshebel den Parallelanschlag nicht klemmt, kann er durch Drehen im Uhrzeigersinn so eingestellt werden, dass der Parallelanschlag klemmt **Abb 8.7**.



Hinweis:

Es kann notwendig sein, den Klemmmechanismus des Parallelanschlags zu lösen, um ihn dem Sägetisch anzupassen. Drehen Sie den Verriegelungshebel (**Abb 8.7**) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannkraft des Klemmmechanismus reduzieren.



8. Aufstellen der Maschine

Nicht zu fest anziehen, da sonst der Klemmmechanismus beschädigt werden könnte. Ziehen Sie ihn so an, dass der Parallelanschlag stabil und sicher klemmt.

Stellen Sie es so ein, dass Sie mit der Einstellung zufrieden sind.



Tipp:
Beim Verriegeln des Parallelanschlags ist es ratsam, mit einer Hand auf die Oberseite des Parallelanschlags zu drücken. Dadurch wird sichergestellt, dass der Parallelanschlag korrekt mit der Unterkante der Führungsschiene anliegt Abb 8.8.

8.4 Einbau Einstellungsschraube Säge Tisch

Stecken Sie die Zylinderschraube in die Bohrung an der Tischvorderkante und Führungsschiene und sichern Sie sie mit der M6 Plastikflügelmutter und Unterlegscheibe Abb 8.4 B.

8.5 Einstellungen Parallelanschlag 1

Es können rechtwinklige Einstellungen zwischen Parallelanschlag und Sägeband gemacht werden. Lösen Sie die beiden Sterngriffe an der Führungsschiene, und stellen Sie die Position so ein, dass der Parallelanschlag rechtwinklig zum Sägeband ist.

Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung gemacht werden muss, wenn der Parallelanschlag festgeklemmt ist Abb 8.9.

8.6 Einstellungen Parallelanschlag 2

Prüfen Sie mit einem Winkelmesser, ob der Parallelanschlag 90° zum Sägeband eingestellt ist. Es ist keine Einstellung notwendig, da dieser Bereich ab Werk voreingestellt ist Abb 8.10A. Wenn jedoch die Einstellungen, bedingt durch den Transport abweichen, sind kleine Anpassungen erforderlich. Die beste Methode, um dies einzustellen, sind zusätzliche Unterleg- oder Distanzscheiben zwischen dem Tisch und der Führungsschiene erforderlich Abb 8.10B.

Abb 8.9

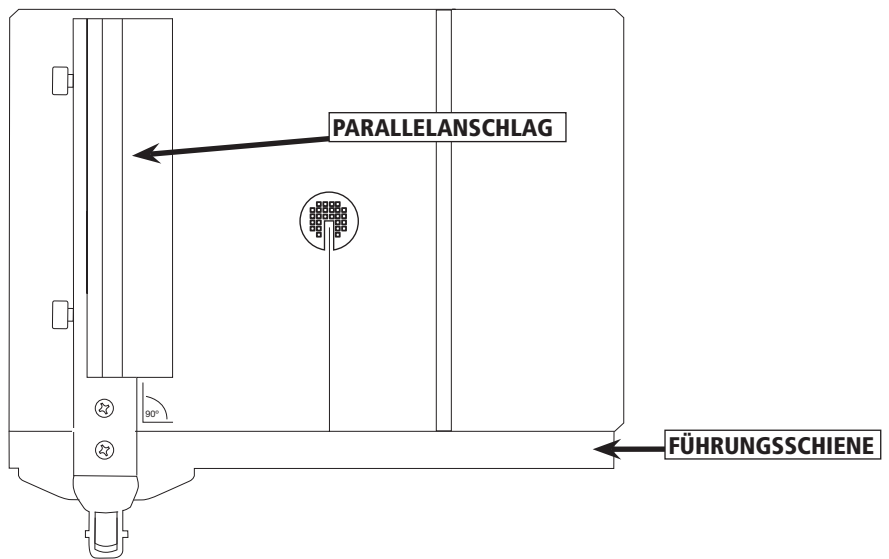


Abb 8.10A

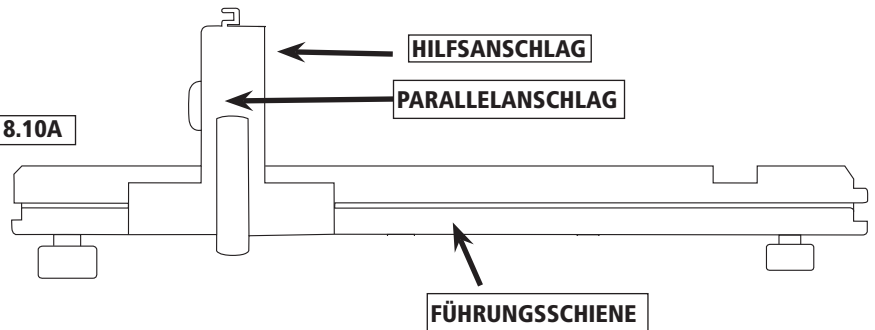


Abb 8.10B



Abb 8.11



8. Aufstellen der Maschine

Tipp

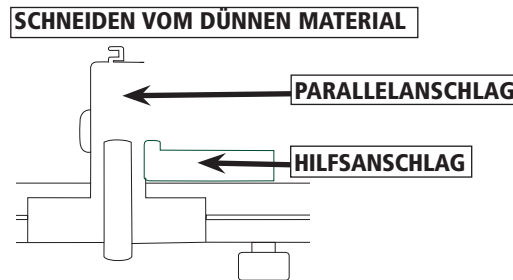
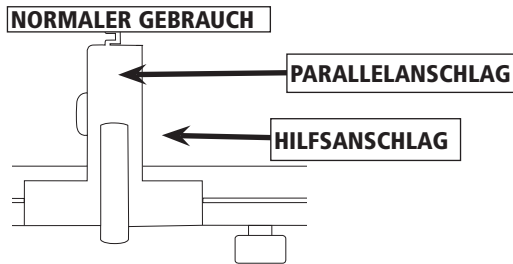
Wenn ein genauer Schnitt entscheidend ist, ist es eine gute Vorgehensweise, alle Einstellungen vor der Bearbeitung des Werkstücks zu überprüfen und einen Probeschnitt mit Abfallmaterial zu machen.

8.7 Montage Einstellrad

Um das Einstellrad zu montieren, drehen Sie es einfach in die Aussparung auf der Maschinenoberseite **Abb 8.11**.

8.8 Hilfsanschlag

Der mitgelieferte Hilfsanschlag ist zum Schneiden von dünnen Materialien und ermöglicht, dass die Sägebandschutzhaube über dem Werkstück abgesenkt werden kann. Der Hilfsanschlag kann nachgerüstet werden, wie unten abgebildet.



9. Maschineneinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

9.1 Schrägverstellung Sägetisch

Der Neigemechanismus wird verwendet, wenn der Sägetisch zum Sägeband abgewinkelt werden soll. Neigen Sie den Sägetisch wie folgt: Lösen Sie den Klemmhebel des Drehzapfens. Stellen Sie den Sägetisch von der Hand auf den gewünschten Winkel ein. Anhand des Anzeigepfeils auf dem Drehzapfenträger finden den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, um den Sägetisch zu sichern.

9.2 90°- Einstellung des Sägetisches zum Sägeblatt

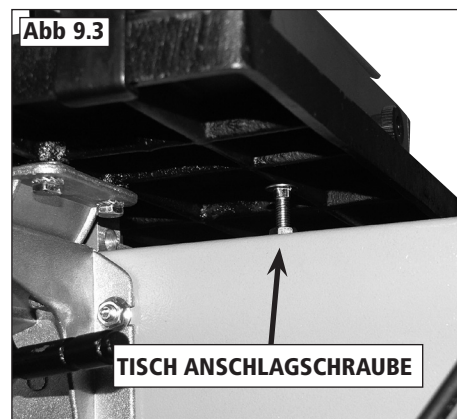
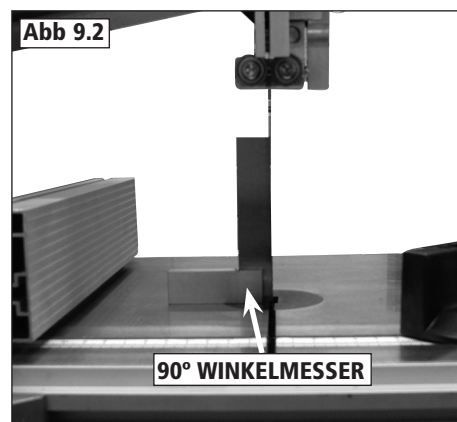
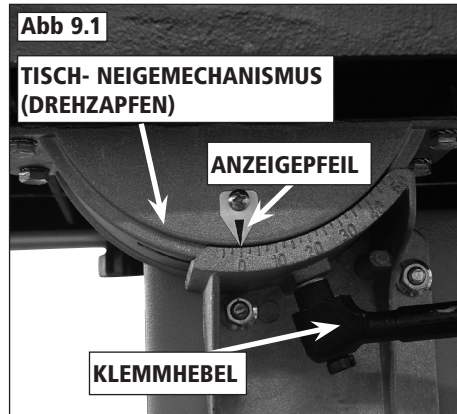
Benötigtes Werkzeug: - kleiner 90° Winkelmesser (nicht mitgeliefert)
Der Sägetisch kann mit Hilfe der Anschlagschraube (Siehe **Abb 9.3**) unterhalb des Sägetisches auf 90° zum Sägeband eingestellt werden (siehe **Abb 9.2**).

Die Anschlagschraube ist an der Maschine vormontiert und auf etwa 90° eingestellt. Eine Feineinstellung ist erforderlich, um genaue Schnitte zu gewährleisten.

- Zuerst legen Sie den Winkelmesser an das Sägeband an, um zu sehen, ob eine Einstellung erforderlich ist.
- Wenn der Sägetisch nicht bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, benutzen Sie den Neigemechanismus (**siehe 9.1**), um den Sägetisch auf 90° mit dem Sägeband einzustellen. Wenn die Position der Anschlagschraube zu hoch ist, ist es notwendig, diese nach unten zu drehen, so das 90° erreicht werden können (**siehe Abb 9.2**).
- Sobald der Sägetisch bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, ziehen Sie den Klemmhebel fest, damit die Sägetischposition gesichert ist. (**Siehe Abb 9.1**)
- Stellen Sie nun die Anschlagschraube ein (**Siehe Abb 9.3**). Die Anschlagschraube muss so eingestellt sein, dass der Deckungspunkt an der Unterseite des Tisches (jetzt bei 90° eingestellt) nach der Schrägverstellung immer wieder rechtwinklig eingehalten wird. Lösen Sie zuerst die Kontermutter und drehen Sie die Innensechskantschraube bis zur richtigen Einstellung. Ziehen Sie die Kontermutter fest, um die Einstellung beizubehalten.

9.3 Einstellen der Winkelskala vom Sägetisch

Wenn der Sägetisch auf 90° zum Sägeband eingestellt ist, kann es erforderlich sein, den Anzeigepfeil auf der Winkelskala so einzustellen, dass alle weiteren Winkel genau sind. Dazu verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, lösen die Schraube, und stellen den Anzeigepfeil auf 0° (**siehe Abb 9.1**).



9. Maschineneinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

9.4 Spannen des Sägebands

Das Einstellrad für Sägebandspannung sollte verwendet werden, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern. Die einzig genaue Methode, um ein Sägeband zu überprüfen, ist mit einem Spannungsmessgerät. Diese sind sehr teuer, so dass die meisten Benutzer eine andere Methode anwenden. Wir empfehlen die Spannungsprüfung durch seitlich Ablenkung des Sägebands zu prüfen. Zuerst stellen Sie die Sägebandabdeckung auf die maximale Höhe über dem Tisch, und vergewissern sich, dass die Säge ausgeschaltet ist. Drücken sie den Schiebstock mit moderatem Druck seitlich gegen das Sägeband. Ein korrekt gespanntes Sägeband sollte sich nicht mehr als 4mm seitlich bewegen **Abb.9.4**. Ein falsch gespanntes Sägeband lässt sich leicht um mehr als 4mm seitlich bewegen **Abb 9.5**.

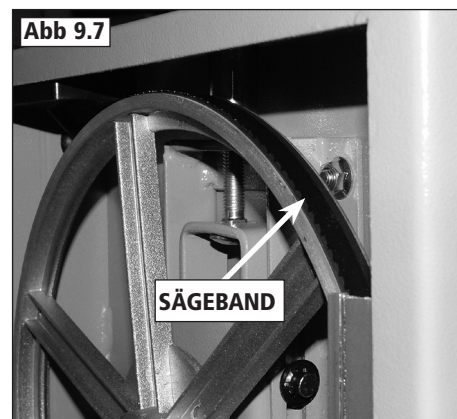
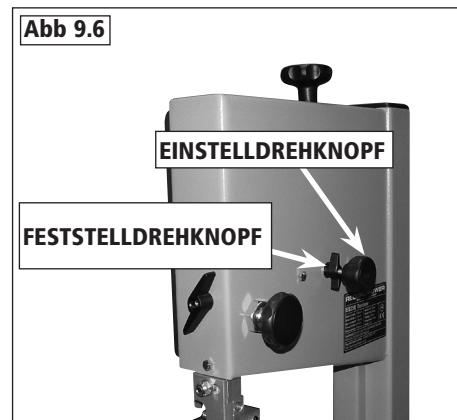
Doch vielleicht sind die bewährten Methoden der Sägebandspannung einfach: Wenn die Bandsäge präzise schneidet, dann ist das Sägeband richtig gespannt, wenn das Sägeband anfaengt zu wandern und ein genauer Schnitt nicht erreicht wird, dann muss die Sägebandspannung eingestellt werden. Wenn die Sägebandspannung das Problem nicht löst, muss das Sägeband möglicherweise ausgewechselt werden.

Wenn die Maschine für einen Zeitraum außer Betrieb ist, ist es ratsam, die Spannung zu lösen und bei der nächsten Benutzung wieder zu spannen.

9.5 Spurführungen des Bandsägebands

Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Stellen Sie Spurführung des Bandsägebands ein, bevor Sie die Bandführungen einstellen. Sobald das Sägeband gespannt wird, verfolgen Sie das Sägeband durch Drehen des oberen Laufrads von Hand und justieren das Einstellrad **Abb 9.6**. Mit Blick von der Rückseite der Maschine; durch Drehen des Einstellrads im Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach hinten vom Laufrad, durch Drehen des Einstellrads gegen den Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach vorne vom Laufrad. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen wie dargestellt **Abb 9.7**. Nachdem sich das Sägeband in der erreichten Position auf dem Laufrad befindet, drehen Sie das Laufrad mehrere Male von Hand ohne weitere Einstellung, und vergewissern sich, dass das Sägeband in der gleichen Position verbleibt. Sobald dies erreicht worden ist, ziehen Sie das Einstellrad mit der Flügelmutter fest an.

NB: Es dauert ein paar Umdrehungen des Laufrads bis die Wirkung einer etwaigen Anpassung des Einstellrads deutlich wird. Um zu große Einstellungen zu vermeiden, machen Sie kleine schrittweise Einstellungen mit dem Einstellrad, und drehen Sie das Laufrad einige Male, um die Auswirkung zu überprüfen, bevor weitere Einstellungen gemacht werden.



10. Bandsägeblatteinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

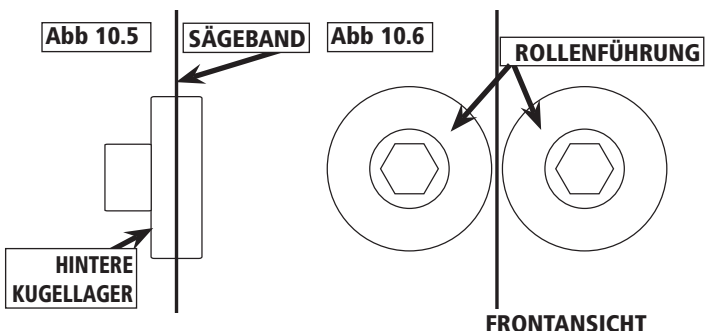
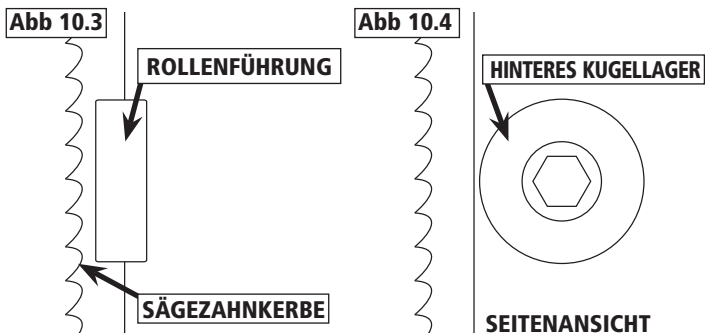
10.1 Einstellen der oberen Führungen

Prüfen Sie zunächst, dass sich alle Rollenführungen frei bewegen. Um die oberen Blattführungen einzustellen, positionieren Sie die Führung relativ zum Sägeband durch Lösen der Kontermutter und verschieben den Führungsträger **Abb 10.1** bis die Rollenführungen direkt hinter den Sägezähnen des Sägebands sind **Abb 10.3**.

Stellen Sie nun die ganze Führungsvorrichtung so ein, dass das Sägeband zentrisch auf dem neuen Drucklager läuft **Abb 10.5**. Lösen Sie die beiden Gewindestifte auf der Rückseite des Führungsträgers **Abb 10.2** und positionieren die Baugruppe, wie gewünscht **Abb 10.5**.

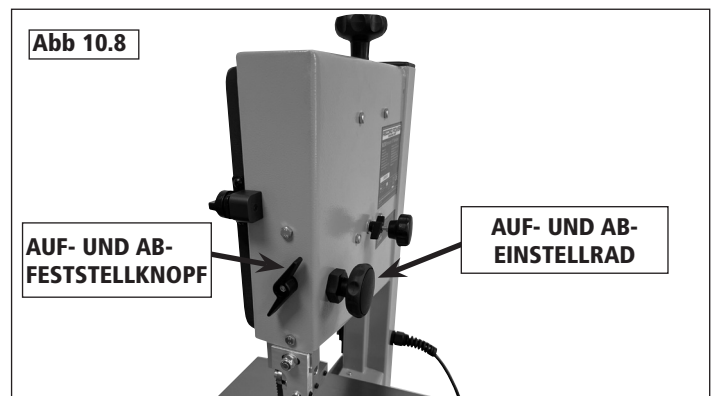
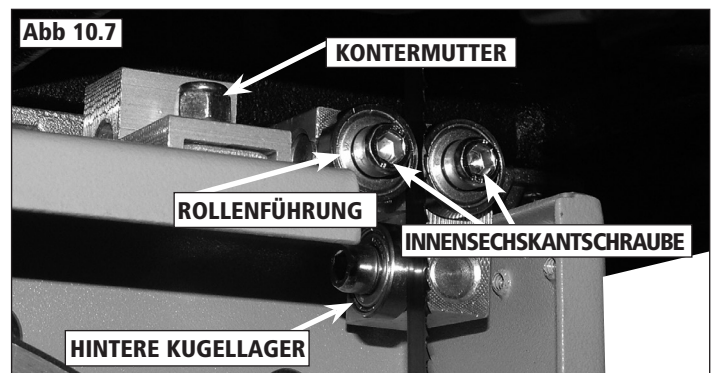
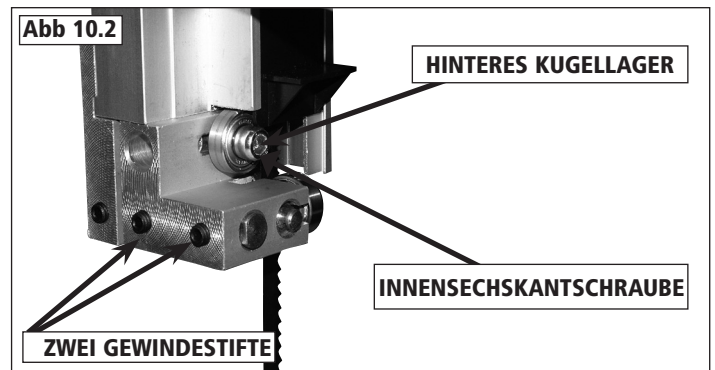
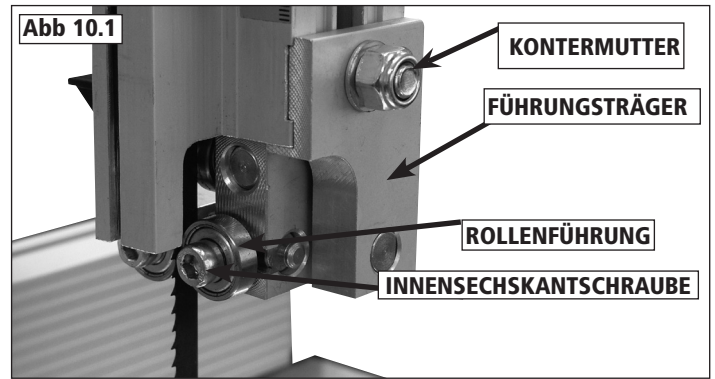
Danach führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren **Abb 10.6**. Lösen Sie die Innusschraube in jeder Führung **Abb 10.1** und positionieren die Führungen. Wenn Sie mit der korrekten Führungsposition zufrieden sind, ziehen Sie die Zylinderschraube an und beachten dabei die Position der Führungen nicht zu verändern.

Schließlich führen Sie das hintere Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite des Sägebands ohne es zu berühren **Abb 10.4**. Lösen Sie die Zylinderschraube **Abb 10.2** und positionieren das hintere Drucklager in die gewünschte Position.



10.2 Einstellen der unteren Führungen

Um die unteren Blattführungen einzustellen, lösen Sie zunächst die Kontermutter **Abb 10.7**, und verschieben den Führungsträger bis die Führungen hinter den Sägezähnen des Sägebands sind **Abb 10.3**. Danach führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren **Abb 10.6**. Lösen Sie die Zylinderschraube (siehe **Abb 10.7**) auf jeder Seite des Sägebands. Schließlich führen Sie das Drucklager ziemlich gerade an die Rückseite vom Sägeband **Abb 10.4**, indem Sie die Zylinderschraube in der Mitte des hinteren Drucklagers lösen.



10.3 Einstellung der Schnitthöhe

Wenn die Maschine in Betrieb ist, muss die Schnitthöhe so eingestellt werden, dass ein maximaler Schutz für das Sägeband gewährleistet ist. So bieten auch die Sägebandführungen ein optimales Abstreifen für das Sägeband.

Zum Einstellen der Schnitthöhe lösen Sie den Auf- und Ab-Feststellknopf und drehen Sie das Auf- und Ab-Einstellrad zum Anheben oder Absenken der Führungsvorrichtung auf die gewünschte Höhe **Abb 10.8**. Hinweis: Die oberen Bandführungen sollte einen ca. 5mm Abstand über dem Werkstück haben. Nachdem die gewünschte Position eingestellt wurde, ziehen Sie den Auf- und Ab-Feststellknopf wieder fest.

11. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2- poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, wenn der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Leitungen im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V	(Einphasenstrom)
Braun	Stromführend (L)
Blau	Neutralleiter (N)
Grün und Gelb	Schutzleiter (E)

Die Leitung braun muss immer an dem Anschluss 'L' oder rot gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung blau muss immer an dem Anschluss 'N' oder schwarz gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung grün und gelb muss immer mit dem Anschluss 'E' angeschlossen werden oder mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet oder grün / grün und gelb gefärbt.



Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo schutzisoliert gekennzeichnet:



Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn

Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Stromstärke wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Stromstärke als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe gelten zu lassen.

Wo die Stromstärke der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3- poligen Stecker ausgestattet werden. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3- Phasen-Maschinen werden mit einem roten 4- oder 5- poligen Stecker ausgestattet werden. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp ist, wie unten dargestellt:

400V	(3- Phasenstrom)
Braun	Stromführend (L1)
Schwarz	Stromführend (L2)
Grau	Stromführend (L3)
Blau	Neutralleiter (N)
Grün und Gelb	Schutzleiter (E)

Die Leitung braun muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L1' angeschlossen werden.

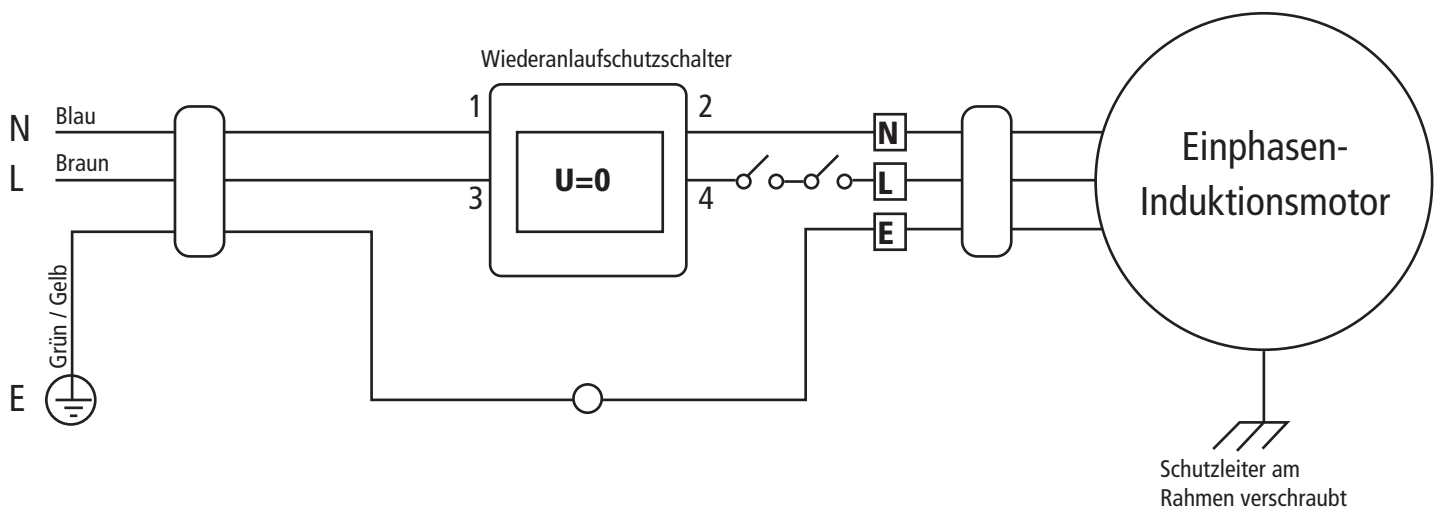
Die Leitung schwarz muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L2' angeschlossen werden.

Die Leitung grau muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L3' angeschlossen werden.

Die Leitung blau muss immer an dem Anschluss 'N' oder schwarz gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung grün und gelb muss immer mit dem Anschluss 'E' angeschlossen werden oder mit dem Erdungssymbol.

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



12. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Elementare Bandsägen Grundsätze

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird. Verwenden Sie immer einen Schiebstock und seien Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebstock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das korrekte Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll (siehe Sägebandauswahl).
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Sie Formstücke schneiden, folgen Sie dem angerissenen Design gleichmäßig durch drücken und drehen des Werkstückes. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen, oder das Sägeband sich verbiegen kann.



ACHTUNG! Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil der Widerstand plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägebandes geschleudert werden. Verwenden Sie immer einen Schiebstock.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist es ratsam, sich mit der Bedienung des Gerätes durch Versuche an geringwertigen- oder Abfallmaterialien vertraut zu machen.

Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.



ACHTUNG! Bei Bearbeitung von beispielsweise dickem oder nassem Holz, könnte sich das Werkstück hinter dem Sägeband verschließen, was ein Festfahren des Sägebands verursachen könnte. Für den Fall, dass sich das Sägeband während des Schneidens fest fährt, ziehen Sie das Werkstück leicht nach hinten, um den Vorschubdruck von dem Sägeband zu nehmen. Lassen Sie das Sägeband mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück wieder dem Sägeband zuführen. Sollte sich das Sägeband nach Entfernen des Vorschubdrucks nicht bewegen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie versuchen, das Sägeband aus dem Werkstück zu befreien.



ACHTUNG! Sollte irgendein Bauteil der Maschine während des Betriebs versagen, oder sollte das Sägeband während die Maschine läuft brechen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Bauen Sie das fehlerhafte Bauteil aus und ersetzen Sie es nur mit originalen Record Power Ersatzteilen. Jegliches elektrische Bauteil sollte nur durch einen ausreichend qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Um ein gebrochenes Sägeband zu ersetzen, gehen Sie bitte zum Abschnitt dieser Bedienungsanleitung mit dem Titel "Bandsägeblatteinstellung". Denken Sie daran, dass Sie den

Sägebandspannungs-Mechanismus vollständig lösen müssen, bevor Sie versuchen, ein neues Sägeband zu montieren. Sollten Sie Zweifel an der Bedienung der Maschine nach einer Fehlfunktion haben, oder falls Sie ein Ersatzteil oder ein Sägeband bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Technische Abteilung unter +44 (0)1246 571 020.

Wiederanlauf

Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt
Wenn die Bandsäge blockiert, weil sich das Sägeband im Werkstück eingeklemmt hat, schalten Sie sie sofort durch Drücken des Not-Aus Schalters ab und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren. Wenn das Sägeband mit dem Werkstück verkeilt ist, kann es notwendig sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel vorsichtig herauszubrechen, um das Sägeband freizulegen. Wenn es mit dieser Methode nicht möglich ist das Sägeband freizulegen, dann kann es erforderlich sein, das Sägeband mit einem geeigneten Seitenschneider oder einer Blechschere durchzuschneiden. Ersetzen Sie das Sägeband, falls erforderlich, und stellen Sie sicher, dass es richtig geführt und gespannt ist und das beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie versuchen die Maschine neu zu starten. Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

Im Falle von einem Stromausfall

Die Bandsäge ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird. Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Wenn während des Schneidvorgangs die Stromversorgung unterbrochen wurde, kann es notwendig sein, das Sägeband vom Werkstück zu entfernen, bevor Sie die Maschine neu starten. Sobald der Strom wiederhergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.

Sägeband Auswahl (TPI) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die Auswahl der besten Sägebandkonfiguration (siehe Tabelle unten) notwendig.

- Die korrekte Sägebandauswahl ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig: Materialdicke und Materialart.
- Höhere TPI sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Wenn jedoch der TPI zu groß ist, wird die Zahnbelastung unzureichend sein, um Eindringen und Schneiden zu ermöglichen. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere TPI verwendet werden, weil sonst der Zahngrund den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen kann und das Sägeband wird blockieren oder das Holz verbrennen.
- Im Allgemeinen sollten immer mindestens 3 Sägezähne mit dem Holz beim Sägen Kontakt haben.

Die beigefügte Sägeband- Auswahltabelle (siehe Tabelle unten) gibt Hinweise auf die TPI, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden unterschiedlicher Materialarten und Materialstärken zu zeigen. Die Tabelle unten enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene, häufig verwendete Materialien. Falls

Sie irgendwelche Zweifel bezüglich jeglichen Aspekts der Sägeband Auswahl haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Genaue Zahnkonfigurationen sind nicht immer verfügbar, noch sind sämtliche Sägebandkonfigurationen aufgelistet, aber die Grundsätze bleiben gleich.

Für spezielle Anwendungen können kundenspezifische Sägebänder geliefert werden. Bitte rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an und wir können Sie entsprechend Ihren besonderen Anforderungen beraten.

12. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Acrylglas	16 TPI	14 TPI	-	-
Plexiglas	-	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI
Holzspanplatte	16 TPI	14 TPI	-	-
Hartfaserpl	10 TPI	-	-	-
Sperrholzplatte	10 TPI	8 TPI	6 TPI	3-4 TPI
Strohpappe	14 TPI	10 TPI	-	-
Kork	14 TPI	6 TPI	3 TPI	3-4 TPI
Leder	14 TPI	-	-	-
Gummi	10 TPI	8 TPI	-	-
Holzscheit	-	-	-	3-4 TPI
Weichholz	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Hartholz	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Nassholz	-	-	-	3-4 TPI

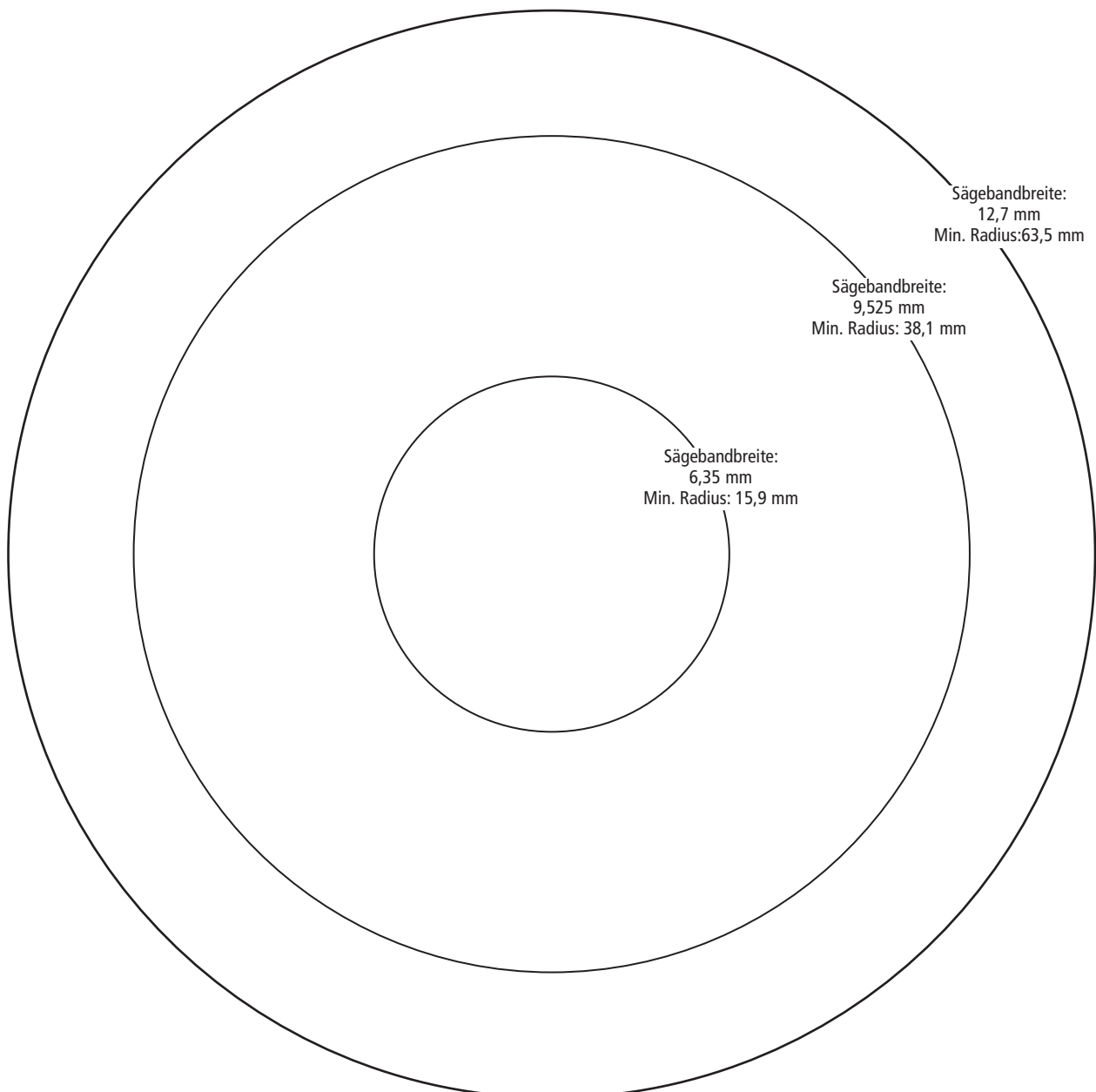
Sägeband Auswahl (TPI) [Zähne pro Zoll] - Fortsetzung

Nach der Auswahl eines geeigneten Sägebands für das Schneiden einer bestimmten Dicke und Materialsorte, ist es wichtig, dass das Sägeband ungehindert schneidet und nicht zu viel Druck ausgesetzt ist.

- Übermäßiger Druck ist wahrscheinlich ein Ergebnis der falschen Sägebandauswahl, oder die Sägezähne sind abgenutzt, was zu einem ungenauen Schnitt und möglicherweise zum Sägebandbruch führen kann.

Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen und möglicherweise verklemmen oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler muss das Sägeband sein. Das unten dargestellte Diagramm verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.



12. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Sägeband Auswahl Zusammenfassung

Um zu sehen wie TPI und Sägebandbreite zusammen passen, verwenden Sie die gegenüberliegende Tabelle als Referenz.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt, ersetzen Sie das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsauberen Schnitt.

BB70-3PACK

- 6.35 mm x 6 TPI Bandsägeblatt
- 9.525 mm x 6 TPI Bandsägeblatt
- 15.875 mm x 6 TPI Bandsägeblatt

Record Power BS250 Sägebandauswahl

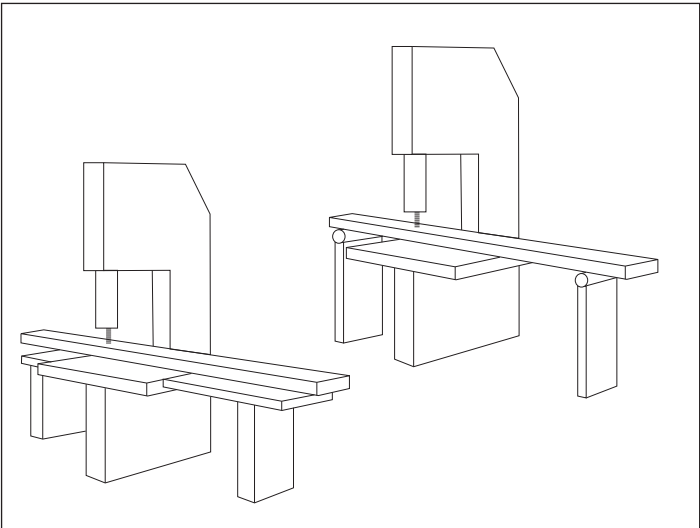
Record Power's Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband zu höchstgenauen Toleranzen hergestellt. Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband, dass bis zu zehn mal länger als andere Sägebänder auf dem Markt halten kann. Um jegliche dieser Sägebänder zu bestellen, wenden Sie sich an unseren Kundendienst in Ihrem Land, der Ihnen den nächstgelegenen Händler oder alternativ einen Versandhändler empfehlen wird.

		Schmales Blatt ↔ Breites Blatt		
		Anwendung enge Umrisse	Anwendung mittlere Umrisse	Anwendung gerade Schnitte große Umrisse
Grob Blatt ↑ Fein Blatt ↓	Material Dicks/Weiches Holz	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 4 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 4 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 4 TPI
	Material Holz allgemein	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 4 - 6 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 4 - 6 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 4 - 6 TPI
	Material Dünnes/Hartes Holz	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 6 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 6 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 6 TPI

Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitshilfen

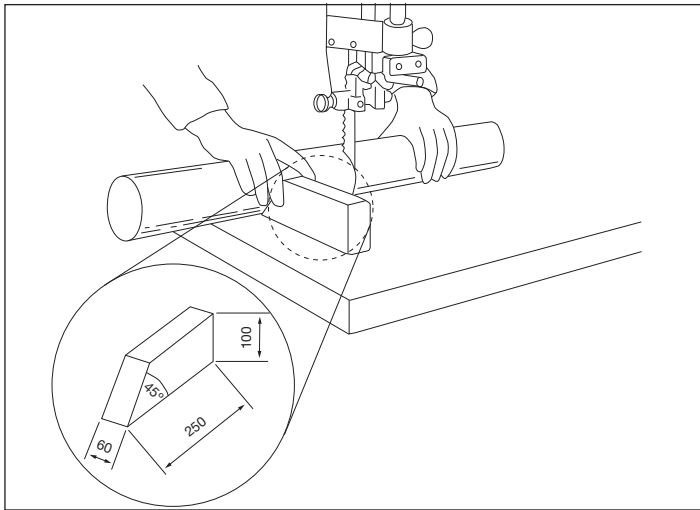
Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt und durch sorgfältige Vorbereitung können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, die folgenden Abbildungen sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge verwendet werden.

Bsp. 1. Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen.

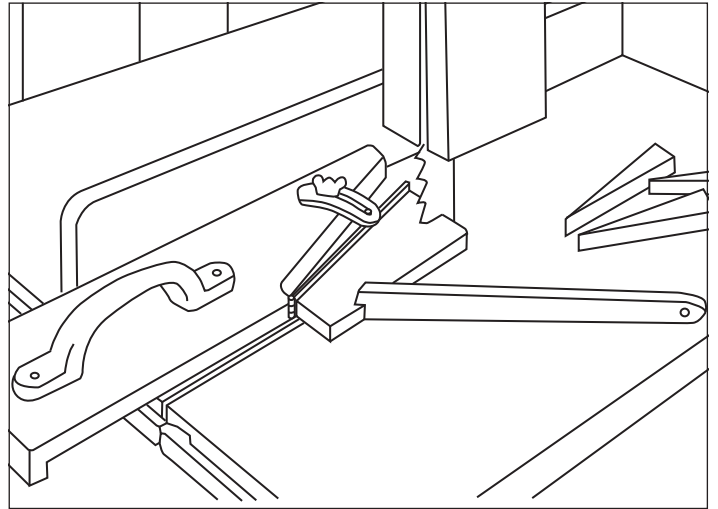


12. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

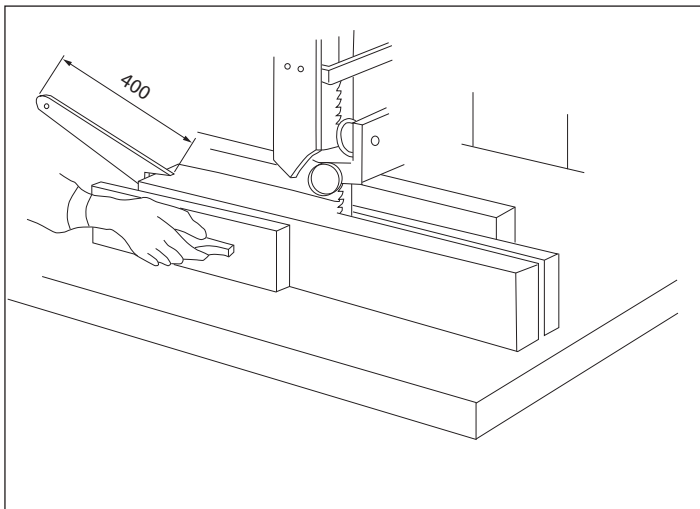
Bsp. 2. Bei Rundmaterial immer einen Klemmkeil oder Prismenblock benutzen. Seien Sie extrem vorsichtig, da die Gefahr bei einem ungesicherten Werkstück besteht, dass das Sägeband das Werkstück erfasst und es eventuell herumwirbelt oder auf Sie zurückprallen lässt.



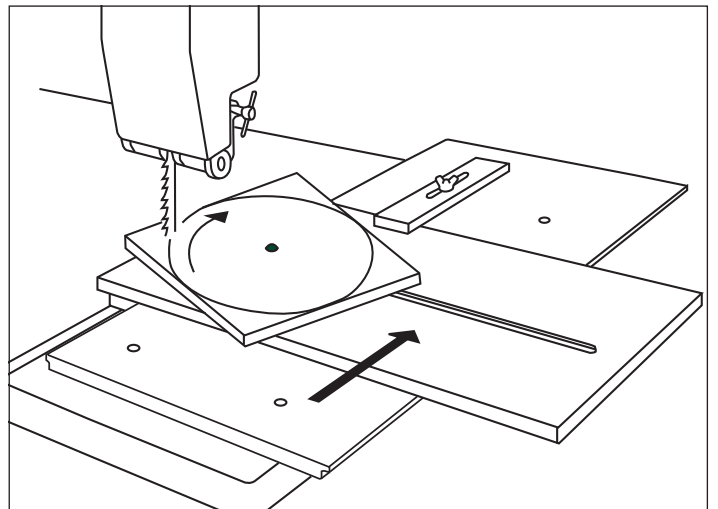
Bsp. 5. Vorrichtungssystem für maßgenaue, sich wiederholende Klemmkeile.



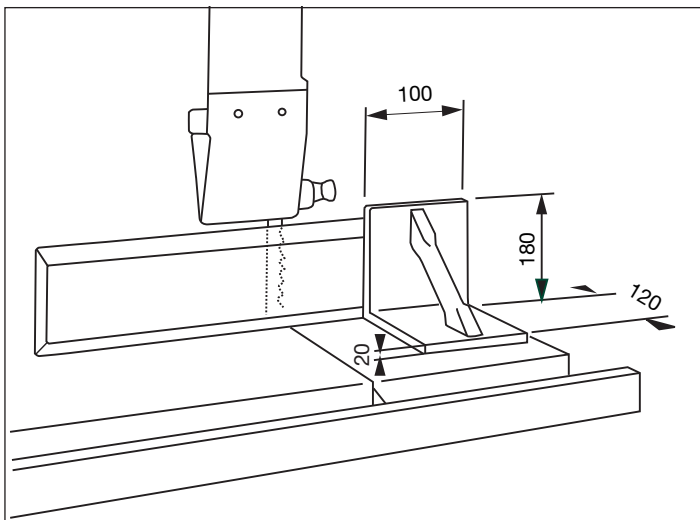
Bsp. 3. Benutzen Sie ein seitliches Druckstück für präzises Schneiden von Hochkantmaterial.



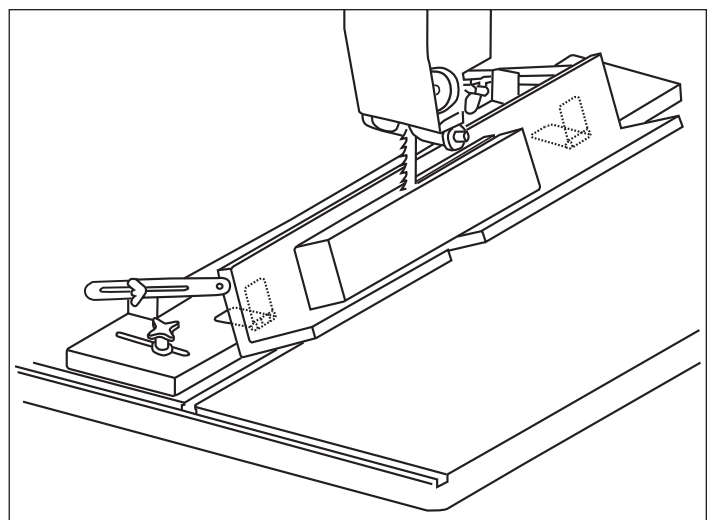
Bsp. 6. Durch Anbringung eines Ausrichtstiftes in einer Führungsschiene können sich wiederholende Kreise leicht ausgeführt werden.



Bsp. 4. Abgeschrägte Stücke können mit Hilfe einer zusätzlichen Stützvorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite des Werkstücks zum Parallelanschlag geschnitten werden.



Bsp. 7. Schrägschnitt- Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende zusammengesetzte Winkel.



13. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, was die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfehlbar macht.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286-3-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW doppelt oder dreifach Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW dreifach Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

	Bandsägen	Tischsägen	Dickenhobelmaschinen	Drehmaschinen	Schleifmaschinen	Absaugungssystem	Luftgetragene Staubsammlung
CGV286	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV286-3-WALL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV336	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV386	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV486	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AC400							✓

14. Wartung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.



14.1 Replacing the bandsaw blade Vorsicht!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Auspacken des Bandsägeblatt, weil sie üblicherweise eingewickelt sind und sehr plötzlich mit großer Kraft auseinander springen können.



HINWEIS: Wenn das neue Sägeband eine anderen Breite als das ursprüngliche Band hat, ist es ratsam, alle Führungen vor dem Einbau des neuen Sägebands zurückzusetzen und zu lösen, um die Montage zu vereinfachen. Wann immer eine andere Sägebandgröße verwendet wird, ist es notwendig die Führungen immer zurückzusetzen.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die obere und untere Laufradtüren
3. Entfernen Sie den Parallelanschlag und die Parallelanschlagführungsschiene
4. Lösen Sie die Einstellrad für die Sägeblattspannung an der Oberseite der Maschine. Dadurch wird das obere Laufrad abgesenkt, und das Sägeband kann entfernt werden.



5. Entfernen Sie die Bandsägeblatt, indem sie es durch die Aussparung im Sägetisch, obere Bandführung und Schutzvorrichtung führen, und schieben es durch die Abdeckung an der Maschine. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden und tragen Handschuhe tragen, wenn nötig. **Abb.14.2.**

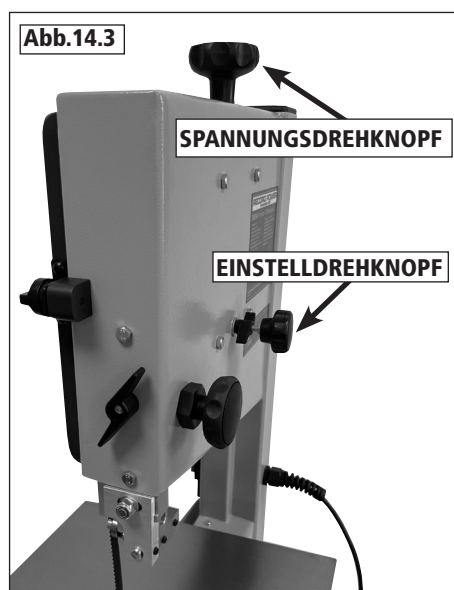
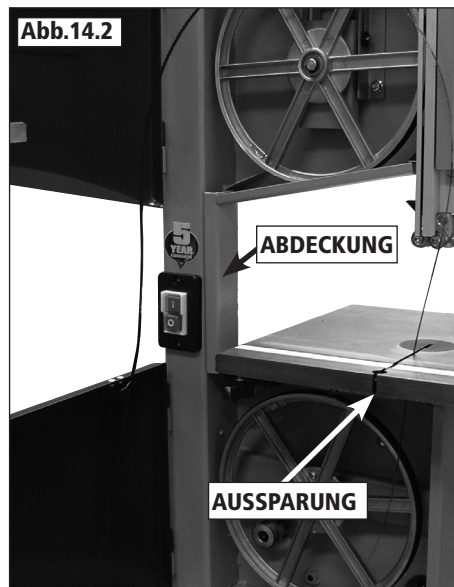
6. Legen Sie das neue Sägeband um die Laufräder, und stellen Sie sicher, dass die Sägeblattzähne nach unten und in Richtung zu Ihnen an der Position zeigen, wo das Sägeband durch den Tisch läuft.

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband vollständig auf dem Laufrad ist, und spannen es mit dem Einstellrad.
- Passen Sie die Sägeblattspannung so an, bis Sie mit der Sägeblattspannung zufrieden sind. (siehe Abschnitt 9.4 Spannen des Sägebands)

7. Prüfen die die Bandspur des neu eingerichteten Sägebands, indem Sie das obere Laufrad von Hand drehen. Um die Bandspur zu verfolgen, lösen Sie den Feststellknopf und drehen Sie das Einstellrad **Abb.14.3;** im Uhrzeigersinn, um das Sägeband nach hinten und gegen den Uhrzeigersinn, um das Sägeband nach vorne zu bewegen. Das Sägeband sollte möglichst mittig auf dem Laufrad laufen (siehe Abschnitt 9.5).

8. Stellen Sie die Bandführungen neu ein. (siehe Abschnitte 10.3 & 10.4)

9. Vor erneuten Anschluss der Stromversorgung, schließen und verriegeln Sie beide Laufradtüren und befestigen Sie die Anschlagsschiene und den Parallelanschlag wieder.



14. Wartung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

14.2 Auswechseln der Antriebsriemen

Hinweis: Seegerringzange für diesen Arbeitsablauf erforderlich.

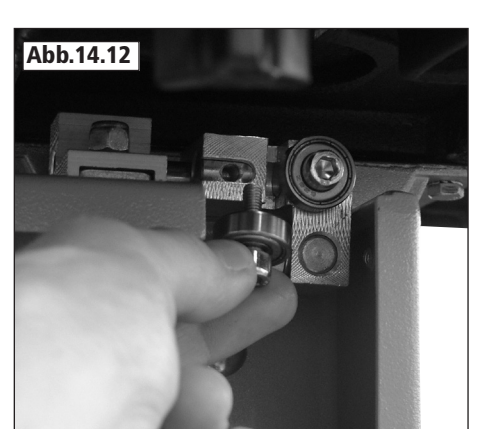
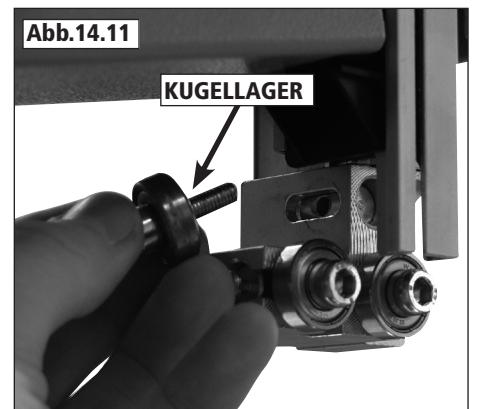
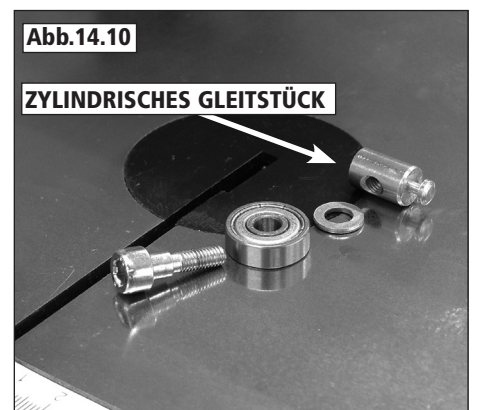
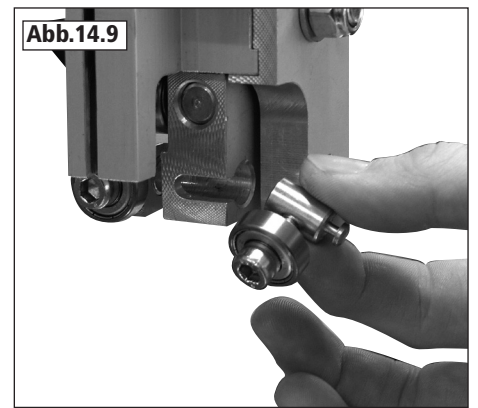
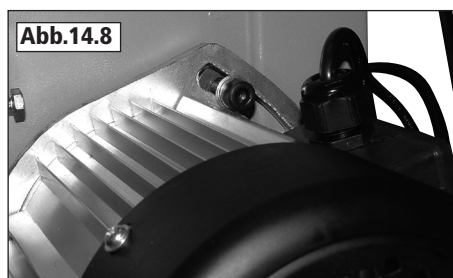
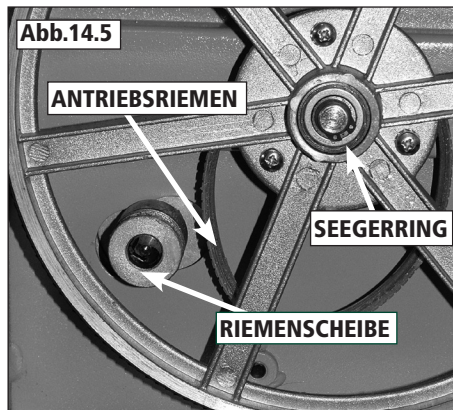
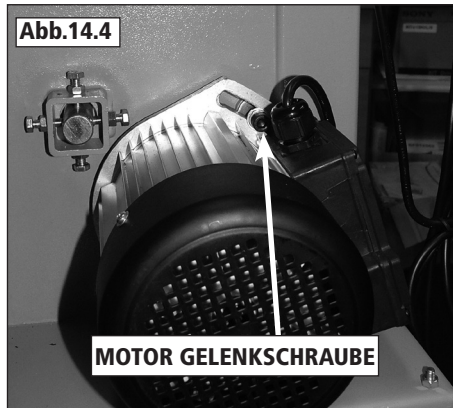
Um den Antriebsriemen auszuwechseln, lockern Sie die Spannung des Riemens, indem Sie die Gelenkschraube des Motors auf der Rückseite der Maschine lösen, den Motor anheben und die Schraube wieder anziehen. **Abb.14.4.** Nehmen Sie den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe ab **Abb.14.5.** Stellen Sie sicher, dass kein Sägeband angebracht ist, und entfernen Sie nun das untere Laufrad durch Lösen des Seegerrings von der Nabe **Abb.14.6.** Entfernen Sie den alten Riemen und montieren den neuen Riemen. Sobald der Antriebsriemen wieder aufgebaut ist, bringen Sie das untere Laufrad wieder an **Abb.14.7.** Spannen Sie nun den Antriebsriemen durch Lösen der Gelenkschraube des Motors und Absenken des Motors, bis eine ausreichende Spannung **Abb.14.8** erreicht ist. Ziehen Sie die Gelenkschraube des Motors fest, um die Spannung beizubehalten.



Tipp: Als Anhaltspunkt, dass der Riemen richtig gespannt ist, üben Sie mit dem Zeigefinger einen angemessenen Druck aus, wobei sich der Riemen nicht mehr als 6,0mm durchbiegt. Aber wie das Spannen eines Sägebands, ist es subjektiv, und der beste Test ist, wenn der Riemen nicht rutscht oder übermäßig belastet ist. Wenn genügend Antriebsleistung auf den Laufräder vorhanden ist, dann ist der Antriebsriemen richtig gespannt.

14.3 Das Sägeband- Führungssystem

Im allgemeinen Gebrauch ist es ratsam, vorsichtig Silikonspray an den Sägebandführungen zu sprühen, um einen freien Lauf der Rollen zu gewährleisten. Benutzen Sie kein Öl oder Fett für die Schmierung, weil es Staub anzieht und die Rollen festlaufen können. Die Sägebandführungen sind ein Verschleißteil, verschleßen je nach Nutzung und müssen ausgetauscht werden.



14. Wartung



ACHTUNG!

Es ist ratsam, das Sägeband von der Maschine zu entfernen, bevor die Sägebandführungen ausgewechselt werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der oberen Führung lösen Sie einfach die Zylinderschraube, die für Einstellungen benutzt wird, und schieben Sie das Bauteil vollständig aus dem Gehäuse **Abb.14.9**. Dieses Bauteil kann nun durch Abschrauben des zylindrischen Gleitstücks **Abb.14.10** zerlegt werden. Ersetzen Sie die Kugellager und bauen es wieder zusammen.

Um das hintere Kugellager zu wechseln, schrauben Sie die Innensechskantschraube komplett heraus **Abb.14.11**. Das Lager kann nun ausgetauscht und wieder eingebaut werden.

Beim Austausch von Bauteilen der unteren Führungsbaugruppe, lösen Sie die Innensechskantschraube vollständig und entfernen das Bauteil **Abb.14.12**.

14.4 Die Tischeinlage

Die Tischeinlage bei einer Bandsäge ist ein Verschleißteil **Abb.14.13** und muss daher regelmäßig ersetzt werden. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden wenn das Sägeband entfernt ist. Um die Tischeinlage auszutauschen, drücken Sie einfach die alte Einlage von unten aus dem Tisch heraus und setzen die Neue in Position wieder ein.

14.5 Die Laufrad Gummi

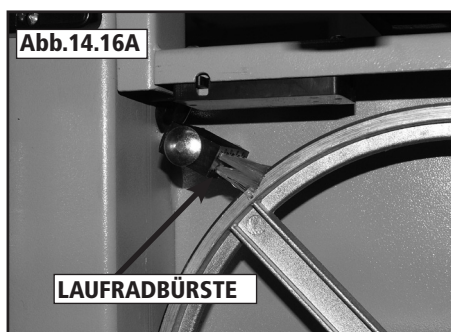
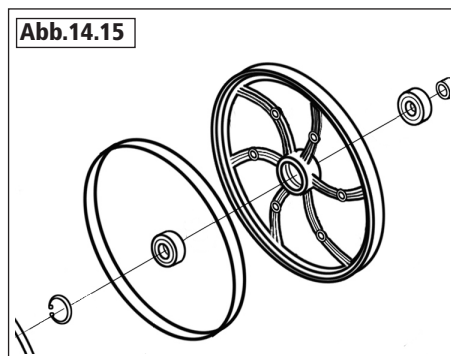
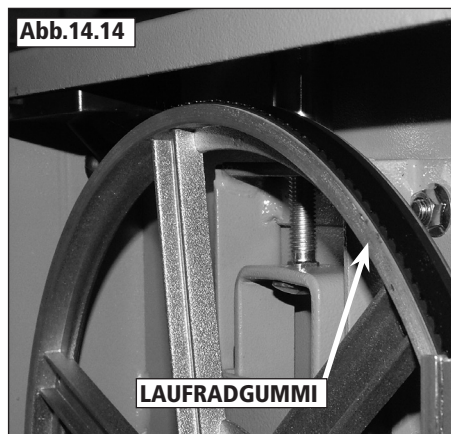
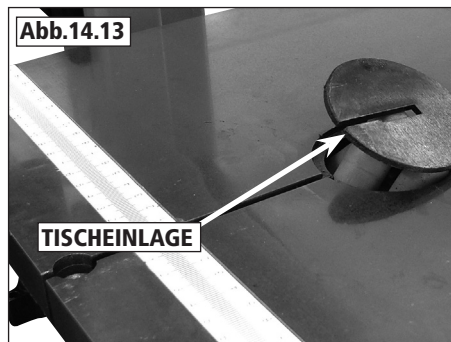
Die Laufräder bei dieser Maschine haben Gummireifen am äußeren Rand des Laufrades **Abb.14.14** um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummireifen auf Beschädigung und Verschleiß und ggf. austauschen. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

Entfernen Sie zunächst das Sägeband von der Bandsäge, dann entfernen Sie das Laufrad. Entfernen Sie vorsichtig den vorhandenen Gummireifen vom Laufrad ohne dabei das Laufrad zu beschädigen. Um den neuen Gummireifen zu montieren ist es vorteilhaft, den Gummireifen erst in heißem Wasser zu erhitzen. Dies erweicht das Gummi, und vereinfacht es über das Laufrad aufzuspannen. Die Gummireifen sind vor dem Spannen viel kleiner als das Laufrad und daher viel Dehnen erforderlich, um es anzupassen. Es ist ratsam, mit Hilfe einer zweiten Person das Laufrad in den Gummireifen einzusetzen, während es vollständig gestreckt ist.

14.6 Die Laufrad Kugellager

Die Laufrad Kugellager sind für die Haltbarkeit abgedichtet, die in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung ersetzt werden müssen. Um die Lager zu ersetzen; vergewissern Sie sich zuerst, dass kein Sägeband montiert ist. Entfernen Sie nun den Seegerring von der Nabe und entnehmen das Laufrad. Sie werden feststellen, dass zwei getrennte Lager in der Nabe gegeneinander montiert sind. Nehmen Sie einen Messingdorn, (oder ähnlich) und schlagen eines der Lager heraus. Das zweite Lager kann jetzt herausgedrückt werden.

Bei der Montage der neuen Lager; positionieren von Hand in die Radnabe und einschlagen, bis das Kugellager an der Kante im Gussteil anliegt. **Abb.14.15.**



14. Wartung

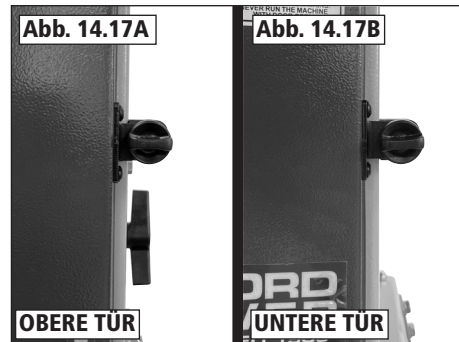
14.7 Reinigung des Sägetisches

Der Tisch ist aus Gusseisen und geschliffen, und wenn er ordnungsgemäß gepflegt wird, bietet er eine glatte genaue Oberfläche. Natürlich wird sich bei der Bearbeitung von Holz eine bestimmte Menge an Harz auf der Oberfläche ablagern. Um die optimale Eigenschaft des Sägetisches zu gewährleisten, muss er in regelmäßigen Abständen richtig gereinigt werden. Zuerst bürsten Sie alle losen Partikel ab, dann wischen Sie ihn mit Terpentinersatz sauber und stellen sicher, dass sich jeder angesetzter Harz aufgelöst hat und entfernt wird. Sobald der Sägetisch gründlich gereinigt wurde, kann er nun mit **CWA195** Silikonspray oder Wachs behandelt werden. Wenn diese Methode befolgt wird, gleitet das Holz reibungslos und präzise über den Tisch.



14.8 Die Laufradbuersten

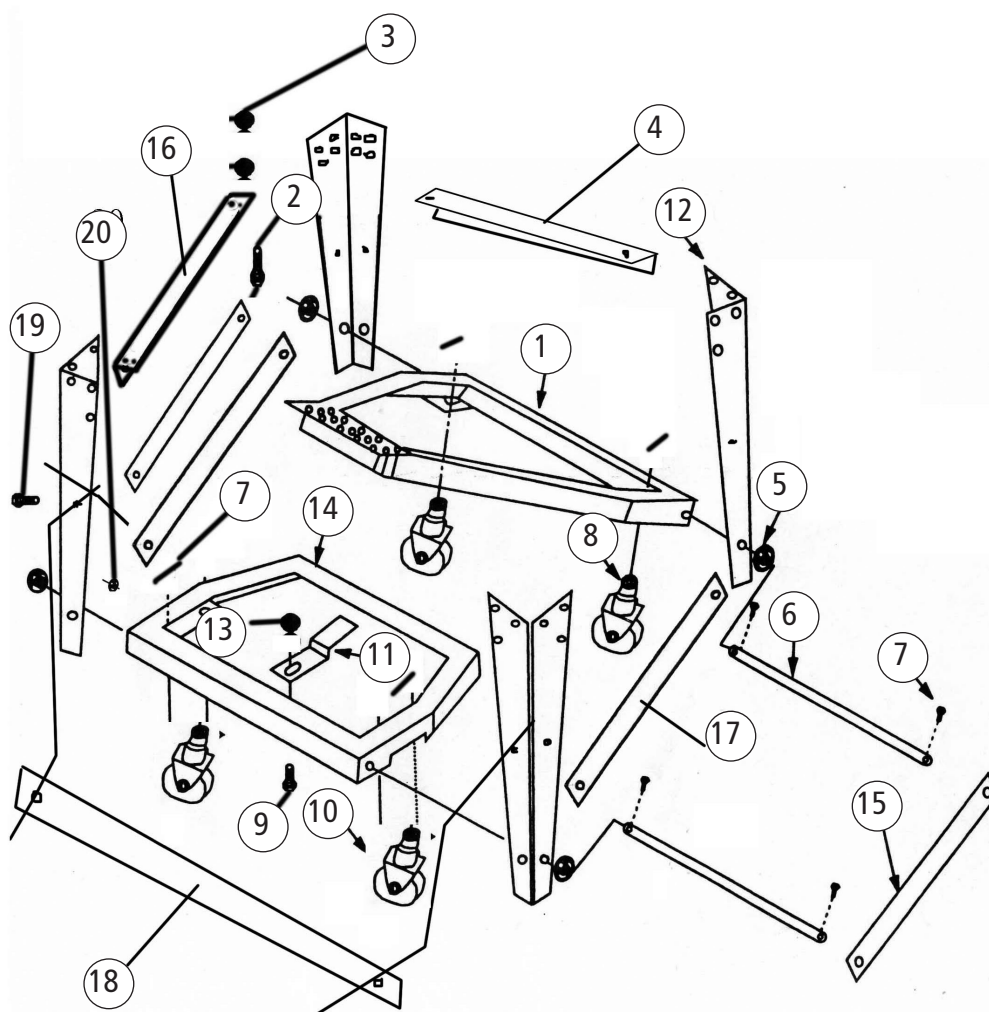
Der Zweck dieser Bürste ist, überschüssiges Sägemehl und Harz vom Laufrad und Gummireifen **Abb 14.16A** zu entfernen. Diese Bürste müssen in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung angepasst werden. Vor jedem Einsatz überprüfen Sie die Bürste und stellen Sie sicher, dass ausreichend Kontakt mit dem Laufrad vorhanden ist, um Sägemehl vom Gummireifen zu entfernen. (Die Bürste sollte nur berühren, aber keinen Druck auf das Rad ausüben). Wenn das nicht der Fall ist, lösen Sie die Befestigung und passen es entsprechend so an, **Abb 14.16B** dass der Kontakt mit dem Rad ermöglicht wird. Wenn die Bürste durch die abgenutzten Borsten nicht näher an das Rad eingestellt werden kann, dann muss sie ersetzt werden. Von Zeit zu Zeit kann sich die Bürste auch mit Harz zusetzen (dies ist besonders häufig beim längeren Schneiden von Weichholz). Wenn dies auftritt, muss das Harz abgekratzt werden da es die Funktion der Bürste reduziert.



14.9 Zeitverzögerte Türverriegelungen

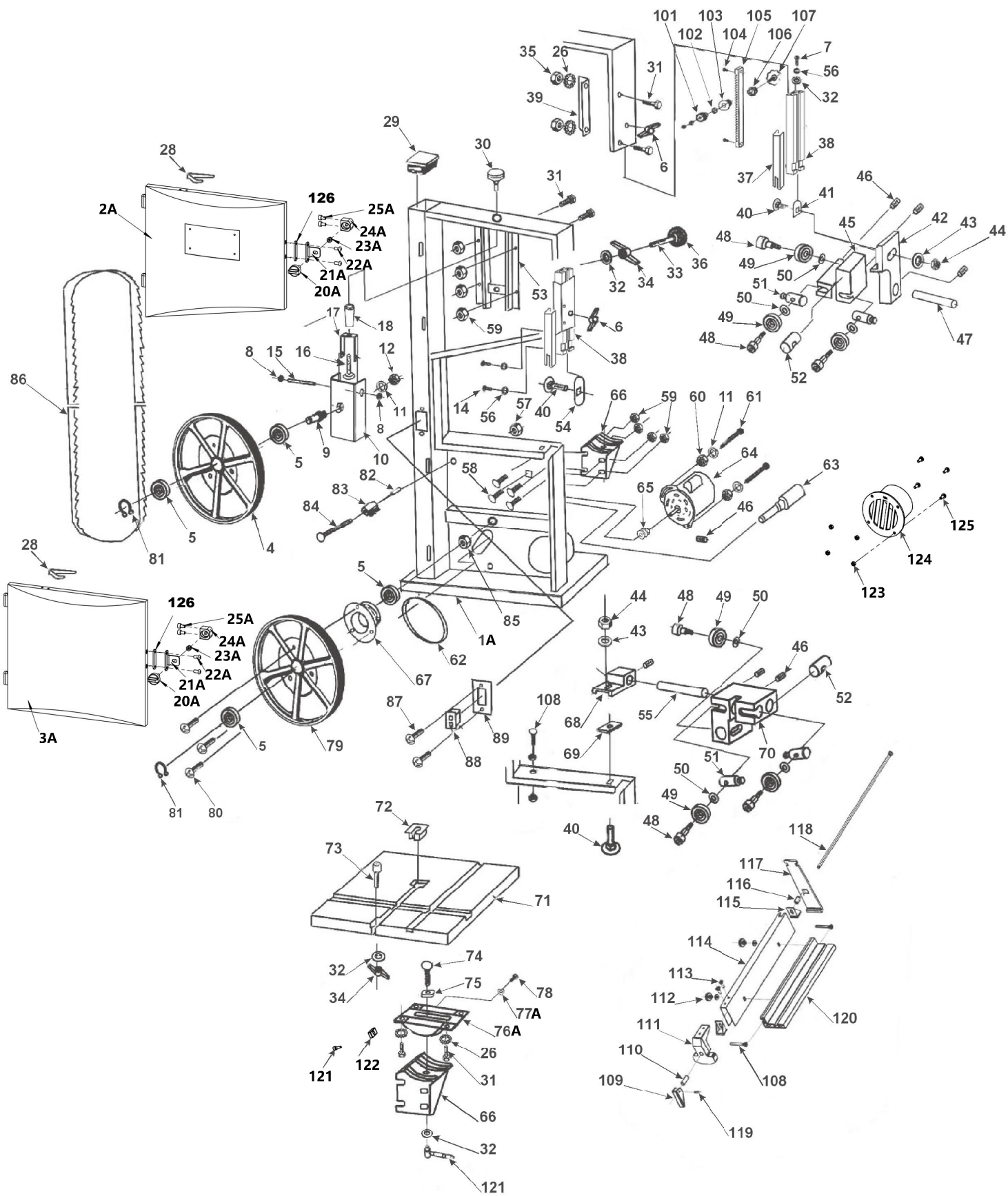
Sowohl die obere als auch die untere Tür der Maschine sind mit zeitverzögerten Türverriegelungen ausgestattet, wie in **Abb. 14.17A** und **Abb. 14.7B** dargestellt. Die zeitverzögerten Türverriegelungen sorgen dafür, dass sich die Türen verzögert öffnen und es damit der Maschine erlaubt, zu einem vollständigen Stillstand zu kommen, wodurch die Verletzungsgefahr für den Benutzer verringert wird.

15. Teilliste und Übersichtszeichnungen



Pos. Nr.	Description
1	Fußpedal
2	Sechskantschraube M6 x 35
3	Sechskantmutter M6
4	Strebe lang Oben
5	Unterlegscheibe 10 mm
6	Radachse
7	Splinte
8	Räder mit kurzem Schaft
9	Flachkopfschraube M4 x 30
10	Räder mit langem Schaft
11	Auslösepedal
12	Beine
13	Selbstsichernde Mutter M4
14	Maschinenrahmen
15	Abstützschiene
16	Abstützung kurz Oben
17	Abstützung kurz Mitte
18	Abstützung lang Mitte
19	Sechskantschraube M8 x 16
20	Sechskantmutter M8

15. Teilliste und Übersichtszeichnungen



15. Teilliste und Übersichtszeichnungen

Pos. Nr.	Bezeichnung	Pos. Nr.	Bezeichnung
1A	Bandsäge Rahmen	67	Keilriemenscheibe Laufrad
2A	Tür Oben	68	Untere Führungsbefestigung
3A	Tür Unten	69	Führungsstifthalterung
4	Laufrad Oben	70	Unterer Führungskörper
5	Kugellager - 80100	71	Sägetisch
6	Flügelmutter	72	Tischeinlage
7	Linsenkopf Blechschraube - ST4,8 x 22 mm	73	Zylinderkopfschraube – M6 x 20 mm
8	Stern Federscheibe	74	Schlossschraube – M6 x 30 mm
9	Kugellagerbolzen Oben	75	Führungsstück
10	Laufradhalterung	76A	Oberer Tischdrehzapfen
11	Federring - Ø 8 mm	77A	Anzeige
12	Sechskantmutter M8	78	Linsenkopf Blechschraube – ST3,5 x 9,5 mm
15	Steckachse	79	Laufrad Unten
16	Haltebolzen – M8 x 50 mm	80	Flachkopfkreuzschraube – M5 x 10 mm
17	Sägebandsprenger	81	Seegerring Ø 10 mm
18	Spannbolzen	82	Distanzbuchse
20A	Stellgriff	83	Bürstenleiste
21A	Verbindungsplatte	84	Schlossschraube – M8 x 70 mm
22A	Innensechskant-Flachkopfschraube M5 x 10	85	Sechskantmutter M14 x 1,5 mm
23A	Sechskant-Sicherungsmutter M6	86	Sägeband
24A	Stoppblock	87	Flachkopfkreuzschraube – M4 x 12 mm
25A	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant M6 x 10	88	Ein/Aus Schalter
28	Bandfeder	89	Abdeckblech Schalter
29	Endkappe - gelb	90	Zahnrad
30	Sternknopf	91	Satteldistanzstück
31	Sechskantschraube – M6 x 12 mm	92	Gewindehülse
32	Unterlegscheibe M6	93	Blechschraube – ST3,9 x 13 mm
33	Sechskantschraube – M6 x 60 mm	94	Zahnstange
34	Flügelmutter	95	Sechskantmutter – M20
35	Sechskantmutter – M6	96	Handrad
36	Rändelschraube	97	Schlossschraube – M6 x 20 mm
37	Sägebandschutz	98	Handgriff Parallelanschlag
38	Halterung Rollenführung	99	Spezialschraube
39	Führungswinkel	100	Spanner Parallelanschlag
40	Schlossschraube – M8 x 20 mm	101	Rändelmutter
41	Unterlegscheibe M6	102	Blechschraube – ST4,9 x 16 mm
42	Halterung Sägebandführung	103	Anschlag
43	Unterlegscheibe Ø 8 mm	104	Führungsstift
44	Selbstsichernde Mutter – M8	105	Feder
45	Oberer Führungsblok - groß	106	Klemmhalter
46	Innensechskantschraube – M6 x 10 mm	107	Gewindestange
47	Oberer Führungsbolzen	108	Spannstift
48	Sechskantschraube	109	Drehknopf L- Form
49	Kugellager – 80026	110	Gewindestift
50	Unterlegscheibe Ø 8 mm	111	Klemmvorrichtung - Parallelanschlag
51	Einstellwelle	112	Festellknopf
52	Befestigungswelle	113	Flachkopfkreuzschraube
53	Spannwinkel	114	Parallelanschlaghalterung
54	Bolzenführung	115	Winkelblech
55	Unterer Führungsbolzen	116	Führungsbuchse
56	Klemmscheibe M5	117	Halteblech
57	Sechskantmutter mit Bund – M8	118	Gewindestange
58	Schlossschraube – M6 x 16 mm	119	Spannstift
59	Sechskantmutter mit Bund – M6	120	Aluminiumprofil
60	Unterlegscheibe	121	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant M4 x 10
61	Zylinderkopfschraube – M8 x 30 mm	122	Stoppblock
62	J- Keilriemen	123	Sechskantmutter M4
63	Kugellagerbolzen Unten	124	Absaugstutzen
64	Motor	125	Kreuzschlitzschraube mit Flachkopf M4 x 10
65	Keilriemenscheibe Motor	126	Platte mit Gewinde
66	Unterer Tischdrehzapfen		

EC Konformitätserklärung

Zert. Nr.: EC / BS250 / 4 - DE

Record Power Ltd
Centenary House
11 Midland Way
Barlborough Links
Chesterfield
Derbyshire
S43 4XA
United Kingdom

erklärt hiermit, dass die beschriebene Maschine:-

1. Typ: **Bandsäge**
2. Modell Nummer: **BS250**
3. Seriennr. **Prüfmuster**



Den folgenden Richtlinien entspricht:-

MASCHINENRICHTLINIE:	2006/42/EC
ZUSÄTZLICHE VERWENDETE EG-RICHTLINIEN:	EMV-Richtlinie 2014/30/EU
VERWENDETE NORMEN:	EN 61029-1:2009+A11:2010 EN 61029-2-5:2011+A11:2015 EN 55014-1:2017 EN 55014-2:2015 EN IEC 61000-3-2:2019 EN 61000-3-3:2013+A1:2019

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr **21-MD-TEC-069-TAT-2021-031** und **TA3852133623**
ausgestellt durch:
TÜV AUSTRIA TURK BELGELENDİRME EĞİTİM VE GÖZETİM HİZ. LTD. ŞTİ.
Çamlık Mahallesi Dinç Sokak No:28, Ümraniye / İstanbul, Turkey

Unterzeichnet.....Datum: **16/11/2021** – Chesterfield / U.K.
Andrew Greensted
Geschäftsführer

Die technischen Dokumente werden von Andrew Greensted, Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich verwaltet

<table border="1"><tr><td>EC</td><td>REP</td></tr></table>	EC	REP	Record Power B.V., Verlengde Poolseweg 16, 4818 CL BREDA, Netherlands, Tel: +31 76 52 44 766
EC	REP		



RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China